

Stellungnahmen zum Entwurf des Lärmaktionsplans Oberhausen (Auswertung im Januar 2022)

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
1	Eingabe per E-Mail am 12.11.2021	Sehr geehrte Damen und Herren, durch hohes Verkehrsaufkommen und schnelles Fahren ist es hier sehr laut und auch gefährlich für Kinder und Fußgänger. Tempo 30 wäre mehr als angebracht. Mfg	Tempo 30 in der Hiesfelder Str. Höhe Wolfstraße gewünscht.	Die ermittelten Lärmbelastungen in der Hiesfelder Straße Höhe Wolfstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich aber keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden. Die Anregungen zu Tempo 30 werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet. Ggf. ist Tempo 30 aus Verkehrssicherheitsgründen möglich.
2	Eingabe per E-Mail am 12.11.2021	Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe die Aufforderung bzgl. Lärmaktionsplan 2022 gesehen und würde gerne auf das Thema Lärm eingehen, jedoch ist es vermutlich an Ihrem Thema vorbei. Ich weiß jedoch nicht, wohin wir uns wenden sollen: Wir wohnen auf der Alstadener Str. und haben vor allem nachts und morgens eine hohe Lärmbelästigung von der Straße. Hier wäre eine nächtliche 30er-Zone super oder die Reparatur der gesamten Alstadener Str. von der Duisburger bis zur Bebelstr. Lassen Sie mich wissen an wen ich mich wenden soll, wenn Sie die falschen Ansprechpartner sind. Viele Grüße	Einführung einer nächtlichen 30er Zone oder Reparatur der gesamten Alstadener Str. (von Duisburger bis zur Bebelstr.) gewünscht.	Die ermittelten Lärmbelastungen in der Alstadener Straße von Duisburger bis zur Bebelstraße liegen nicht durchgehend über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der dadurch im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten auch der Alstadener Straße geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden. Die Anregungen zu Tempo 30 werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung und den Straßen- und Kanalbau als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.
3	Eingabe per E-Mail am 12.11.2021	Der Lärm durch die vorbeifahrenden PKW und LKW auf der Jägerstraße ist manchmal sehr extrem, weil sich natürlich nicht alle an die Geschwindigkeit von 50km halten. Tagsüber sowie nachts erschrickt man sehr oft, wenn die Raser hier vorbei schießen. So dass man die Fenster schließen muss, was natürlich im Sommer	Lärm auf der Jägerstraße extrem.	Die ermittelten Lärmbelastungen in der Jägerstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist aber

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>sehr unangenehm ist.</p> <p>Ich danke Ihnen im Voraus</p> <p>MfG</p>		<p>der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Die Hinweise zu Geschwindigkeitsüberschreitungen werden unabhängig davon an den Bereich Recht als zuständige Stelle zur Prüfung weitergeleitet.</p>
4	Eingabe per E-Mail am 13.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>in Ihrem diesjährigen Lärmaktionsplan wird leider wieder nicht die Falkensteinstraße berücksichtigt. Besonders kritisch ist hier der Bereich zwischen Einmündung Dieningstraße bis zur Ampel Mellinghoferstraße. Die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken hätte gleich mehrere Vorteile neben der notwendigen Lärminderung. Es ist häufig der Fall, dass Autofahrer, die von der Mellinghoferstraße kommen, deutlich Gas geben und bereits auf Höhe der Einmündung Marienburgstraße eine extrem hohe Geschwindigkeit haben, so dass es äußerst gefährlich für die zum Teil betagten oder behinderten Anwohner ist, die Straße zu überqueren.</p> <p>Die Lärminderung auf der Falkensteinstraße wäre gerade in diesem Teilabschnitt der Straße besonders wichtig, da auch noch die STAR-Tankstelle und die Bushaltestellen ebenfalls aus diversen Gründen Lärm- und Gefahrenquellen sind.</p> <p>Ich hoffe, dass meine Überlegungen in gute Hände kommen, mit freundlichen Grüßen</p>	Einführung von Tempo 30 auf der Falkensteinstraße zwischen Dieningstraße und Mellinghofer Straße gewünscht.	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Falkensteinstraße zwischen Dieningstraße und Mellinghofer Straße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist aber der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Tankstellen und Haltestellen fließen nicht in die Betrachtung ein.</p> <p>Die Anregungen zu Tempo 30 werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
5	Eingabe per E-Mail am 13.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Wir wohnen auf der Dammstraße in der Dunkelschlagsiedlung. Uns ist schon 2016 ein Schallschutz von Seiten der BfN zugesichert worden. Der Schallschutz steht noch immer nicht. Die Wände wackeln, nachts rattert die Züge an unseren Haus vorbei. Es werden immer mehr und längere Züge. Auch am Tag. Wann kommt denn nun der Schallschutz?</p> <p>Es heißt nun es wird eine neue Straße gebaut, die an dem jetzi-</p>	Schallschutz vor Schieneverkehrslärm im Bereich der Dammstraße gewünscht.	Das Planfeststellungsverfahren zum Planfeststellungsabschnitt 1.2 der Schienenstrecke Emmerich – Oberhausen (ABS 46/2, „Betuwe-Strecke“) ist bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Innerhalb des Planfeststellungsverfahrens wird auch der Lärmschutz (Lärmschutzwände und passiver Schallschutz) entlang des Streckenabschnitts geregelt. Eine Umsetzung folgt erst nach Abschluss des Verfahrens im Rahmen der Aus-

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>gen Fahrradweg von der Weierstraße bis nach Holten führen soll. Diese würde zusätzliche Abgase und Lärm für uns bedeuten. Ist da was dran? Umso wichtiger der Schallschutz. Bitte Informieren Sie uns über den Stand der Dinge. Denn unsere Lebensqualität sinkt stark und droht durch den Straßenbau weiter zu sinken. Mit vielen Grüßen</p>	<p>Neubau einer Straße von der Weierstraße bis nach Holten?</p>	<p>bauarbeiten. Nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens sind für die Dunkelschlagsiedlung und die Dammstraße Lärmschutzwände mit einer Höhe von 4 bzw. 5 Metern geplant. Zusätzlich wird es für einige Wohneinheiten passiven Schallschutz geben.</p> <p>Bei der Straßenneubaumaßnahme handelt es sich um die Umgehungsstraße L215n (Weierstraße – Weseler Straße). Der Neubau ist ebenfalls mit dem Ausbau der Schienenstrecke Emmerich – Oberhausen verbunden, da durch den Straßenneubau der Bahnübergang an der Weseler Straße entfallen wird. Die Weseler Straße wird an dieser Stelle unterbrochen, sodass im Bereich der Dunkelschlagsiedlung der Durchgangsverkehr nicht mehr über die Weseler Straße geführt wird. Es wird zu einer Lärmentlastung in diesem Bereich kommen. Zum Neubau der L215n wurde ein Schallgutachten in Auftrag gegeben und das Vorhaben unter dem Gesichtspunkt der Lärmvorsorge betrachtet. Im Ergebnis wurden durch den Neubau keine Überschreitungen der Lärmvorsorgewerte von 59 dB(A) am Tag und 49 dB(A) in der Nacht ermittelt.</p> <p>Die geplanten Lärmschutzwände entlang der Schienenstrecke sorgen für eine zusätzliche Abschirmung des Straßenverkehrslärms durch die neue Umgehungsstraße.</p>
6	Eingabe per E-Mail am 14.11.2021	<p>Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren, die obere Grenzstr. (zwischen Mülheimerstr. und Lothringerstr.) wird auf diesem Stück als Autobahn angesehen. Obwohl sich hier eine Fußgängerampel (Schulweg) befindet, wird hier sowohl tagsüber als auch in der Nacht mit stark überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Eine zunehmende Zahl an großen LKW sowie PS starke Boliden und sehr lauten Motorräder verursachen eine extreme Lärmbelästigung!! Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Überhöhte Geschwindigkeiten im Bereich der oberen Grenzstraße (zwischen Mülheimer Str. und Lothringerstr.).</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Grenzstraße zwischen Mülheimer Str. und Lothringerstraße liegen nur teilweise über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden. Maßnahmenumsetzung LAP 2</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
				(Lärmarter Asphalt) Die Hinweise zu überhöhten Geschwindigkeiten werden unabhängig davon an den Bereich Recht als zuständige Stelle zur Prüfung weitergeleitet.
7	Eingabe per E-Mail am 15.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>zur Zeit erleben wir eine so noch nie dagewesene Situation: Unsere Straße ist wegen Bauarbeiten gesperrt!!! Was für eine wunderbare Ruhe! Nun merken wir erstmal was sonst LKW und Autolärm verursachen.</p> <p>Als wir vor über 40 Jahren unser Haus im Hausmannsfeld kaufen waren gegenüber Schrebergärten. Die Stadt machte den großen Fehler und widmete das Gelände in ein Kleingewerbegebiet um. Der Anteil von durchfahrenden / abladenden LKW's wurde immens!!!!!!</p> <p>Trotz des Einbaus neuer Fenster (3fach Verglasung) und einer neuen Haustüre ist es viel zu laut!!!!!!</p> <p>Anzuraten wäre nicht nur eine Zone 30 für alle LKW's und PKW's wegen der Lärmbelastigung, sondern Zone 30 wäre auch eine Gefahrenminderung für die Radfahrer die auf die Trasse am Hausmannsfeld/ Dellwiger Str. auf fahren.</p> <p>Alle Anwohner, vor allem die Familien mit Kindern, würden eine Geschwindigkeitsbegrenzung für alle Automobile sehr begrüßen!!!!!!</p> <p>Im Namen der Anwohner vom Hausmannsfeld würden wir uns über einen positiven Zone 30 Bescheid sehr freuen!!!!!!</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p>	30er Zone im Bereich „Hausmannsfeld“ gewünscht.	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen im Hausmannsfeld liegen nur an einzelnen Gebäuden oberhalb der Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Straße Hausmannsfeld im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Die Anregungen zu Tempo 30 sowie die Hinweise auf die erhöhten Lkw-Anteile werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
8	Eingabe per E-Mail am 15.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>für den aktuellen Lärmaktionsplan möchte ich auf die Lärmbelastung an der Jägerstraße aufmerksam machen.</p> <p>Konkret geht es um den subjektiv, stark angestiegenen Straßenverkehrslärm auf der Jägerstraße, genauer im unteren Straßenabschnitt beginnend mit der Wolfstraße.</p> <p>Vor Allem abends, teilweise nachts, nehmen wir in unserem Haus massiv den Lärm von vorbeifahrenden Autos, Motorrädern</p>	Hohe Lärmbelastung (und Erschütterungen) in der Jägerstraße (insbesondere im unteren Straßenabschnitt beginnend mit der Wolfstraße).	Die ermittelten Lärmbelastungen in der Jägerstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A) aber nur an einzelnen Gebäuden über 70/60 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>und besonders LKW wahr. Bei vorbeifahrenden LKW besteht zudem die Problematik, dass im gesamten Haus deutliche Erschütterungen wahrzunehmen sind. Mutmaßlich ist vor Allem der untere Bereich der Jägerstraße betroffen, da die Transporte vom Edeka-Lager zum Luchscenter hier vorbeiführen. Aus meiner Laiensicht geht zumindest die Lärmbelastung auch deutlich aus der Umgebungslärm-Kartierung NRW hervor (L-den: >70 und L-night >55). Mit freundlichen Grüßen</p>		wurden.
9	Eingabe per E-Mail am 18.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Es wäre toll, wenn Sie auf der Helmholtzstraße auch Flüsterasphalt legen würden. Wir wohnen in der Höhe vom Kindergarten. Wir haben Holzfenster die nicht gut schallisoliert sind. Wenn die Fenster geschlossen sind hört man jedes Auto vorbeifahren. Genauso wäre ich froh darüber, wenn bei uns auch die Schilder aufgestellt würden dass ab 22:00 Lärmschutz 30 Zone wäre. Sie haben fast alle Seitenstraßen damit versehen. Seit dem fahren nachts alle Autos durch unsere Straße. Besonders am Wochenende. Die aufgemotzten Autos mit Ihren lauten Schalldämpfern. Zum Wochenende sollte mal ein mobiler Blitzer stehen. Denn das ist nicht normal, wie die hier nachts rasen und auch schon mal rauf und runter fahren. Ein bestimmter Motorrad Fahrer fährt am Wochenende lustig rauf und runter. Und das zu den unmöglichsten Zeiten. So dass man von dem Krach wach wird. Es wäre nett, wenn Sie das bei Ihren Planungen mit einbeziehen könnten. Es grüßt Sie Ein genervter Anwohner. Mit Sicherheit bin ich nicht die einzige, die so denkt</p>	Flüsterasphalt und Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Nacht in der Helmholtzstraße sowie Aufstellen von mobilen Blitzern (insbesondere am Wochenende) gewünscht.	<p>Die Helmholtzstraße ist Maßnahmenbereich der 3. Runde Lärmaktionsplanung. Zur Minderung der Lärmbelastungen wird die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen (Prüfauftrag). Fahrbahnsanierung ist aktuell in der Helmholtzstraße nicht vorgesehen. Bei einer Erneuerung wird der Anregung zu lärm mindernden Asphalt aufgegriffen. Die Hinweise zu überhöhten Geschwindigkeiten werden an den Bereich Recht als zuständige Stelle zur Prüfung weitergeleitet.</p>
10	Eingabe per E-Mail am 18.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren! Die vor kurzem eingerichtete Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Kirchhellenerstrasse in Höhe von Beethovenstrasse bis Anlieger Horsthemke ca., ist ja schön und</p>	Ausdehnung der Tempo 30 - Regelung in der Kirchhellener Straße nach Süden über den Postweg bis nach Ster-	Die ermittelten Lärmbelastungen in der Kirchhellener Straße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>gut für die Bewohner. Solange sich jeder dran hält. Aber was ist denn mit dem Rest der Straße weiter runter über dem Postweg bis nach Sterkrade??? Wohnen dort andere Mitmenschen mit eingebautem Hörschutz? Viele Häuser stehen dort direkt an der Straße, und werden nur noch durch den Bürgersteig getrennt. Ich wohne übrigens auch auf dem Postweg, und unser Wohnzimmer liegt vorne zur Straßenseite. Außerdem bleiben die meisten Verkehrsteilnehmer an einem Stopp Schild auch nicht mehr stehen.</p> <p>MfG</p>	krade gewünscht.	<p>ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Im Postweg liegen nur an wenigen Gebäuden Lärmwerte oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A) vor. Daher wird dieser Straßenabschnitt im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p>
11	Eingabe per E-Mail am 24.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wir möchten Sie auf eine Lärmquelle Thüringer Str./ Ecke Friesenstr (46149) hinweisen.</p> <p>Besonders im Frühjahr/ Sommer werden hier am Abend des Öfteren Rennen gefahren oder aber mit sehr lauten Vehikeln mehrfach um den Block gefahren.</p> <p>Die Breite der Straße scheint die Leute (dem Geräusch nach zu urteilen) zum Rasen zu verleiten.</p> <p>Auch jetzt im Winter ist es teilweise über die Maßen hin laut. Das Verhalten der Autofahrer lässt zudem oft zu wünschen übrig. Auf der Thüringer Str. Höhe evangelischer Kirche befindet sich ein Zebrastreifen, der zu einem Spielplatz führt. Dieser wird trotz wartender Kinder/ Eltern sehr oft überfahren.</p> <p>Vor einigen Wochen konnten wir unsere Tochter grade noch zurück auf den Bürgersteig ziehen da ein Fahrer (augenscheinlich) viel zu schnell Richtung Kreuzung raste und den Steifen dabei überfuhr.</p> <p>Wir bitten Sie inständig zur Sicherheit der Kinder sowohl auf der Friesen als auch auf der Thüringer Str. Lärmkontrollen und Sicherheitskontrollen in Höhe des Spielplatzes und des Kindergartens durch zu führen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	Lärmkontrollen und Sicherheitskontrollen auf der Friesenstraße und der Thüringer Str. in Höhe des Spielplatzes und des Kindergartens gewünscht.	<p>Die Friesenstraße ist Maßnahmenbereich der 3. Runde Lärmaktionsplanung. Zur Minderung der Lärmbelastungen ist die Fahrbahnsanierung mit lärmminderndem Asphalt vorgesehen.</p> <p>Die Hinweise zu überhöhten Geschwindigkeiten werden an den Bereich Recht als zuständige Stelle zur Prüfung weitergeleitet. Der Hinweis zur Verkehrssicherheit wird an die untere Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.</p>
12	Eingabe per E-Mail am 26.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Vielleicht können sie die Wolfstraße Richtung Jägerstraße überprüfen.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p>	Überprüfung der Lärmbelastungen in der Wolfstraße in Richtung Jägerstraße gewünscht.	In der Wolfstraße Richtung Jägerstraße (nordöstlich Hiesfelder Straße) liegen zwar Lärmwerte über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A) vor. Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten gerin-

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
				geren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.
13	Eingabe per E-Mail am 27.11.2021	<p>Sehr geehrter Herr van-den-Akker, wir sind seit 1972 Anwohner des Höhenweges. Uns ist es unverständlich, dass der Höhenweg nicht durchgehend mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30kmh ausgewiesen ist. Es besteht nur eine Begrenzung vom Kreisverkehr bis zur Aral Tankstelle bzw. Hausnummer 24.</p> <p>Dieses führt dazu, dass einige aufgemozte Motorradfahrer sowie auch Autofahrer der Meinung sind, ab Hausnummer 24 voll aufzudrehen, was einen erheblichen Lärm verursacht.</p> <p>Wir weisen auch daraufhin, dass die Kirchhellener Straße als verkehrsberuhigt ausgewiesen ist.</p> <p>Wir bitten daher, den gesamten Höhenweg in den Lärmaktionsplan aufzunehmen, damit auch hier Ruhe eintritt.</p> <p>Wir bitten daher um eine Rückmeldung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	Tempo 30 - Regelung im gesamten Höhenweg (bisher nur von Kreisverkehr bis zur Aral Tankstelle bzw. Haus Nr. 24) gewünscht.	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen im Höhenweg liegen nur an einzelnen Gebäuden oberhalb der Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Straße Höhenweg im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Die Anregungen zu durchgängig Tempo 30 werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
14	Eingabe per E-Mail am 28.11.2021	<p>Guten Tag, im Namen meiner Mutter schreibe ich diese Email. Meine Eltern wohnen an der Neukölner Str.. Folgende Lärmprobleme herrschen dort:</p> <p>Obwohl es sich um ein reines Wohngebiet handelt, fahren eine Vielzahl an LKW ab 4.00 Uhr morgens über die Neukölner Straße, anstatt über die Hünenbergstraße am Rande der Kommune. Neben dem Lärm führt dies auch zu Erschütterungen im Haus.</p> <p>An beiden Straßenseiten parken PKW. Dies führt dazu, dass die fahrenden PKW & LKW nur in eine Richtung fahren können und die entgegenkommenden über längere Zeiten vor dem Haus stehen, bevor sie weiter fahren können. In solchen Situationen steigt die Lärmbelastung durch die wartenden PKW – besonders laut wird es dann noch wenn PKW-Fahrer die Hupe auslösen,</p>	<p>LKW-Verkehr ab 04:00 Uhr im reinen Wohngebiet. Dies führt zu Lärm und Erschütterungen.</p> <p>Durch beidseitiges Parken nur „Einrichtungsverkehr“ möglich mit der Folge von Staus, Slalomfahrten und einer erhöhten Lärmbelastung.</p> <p>Extrem gefährlicher Übergang (Straßenquerung) an der Bushaltestelle „Köstersfeld“, aufgrund von fehlen-</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Neukölner Straße nordöstlich der Gabelstraße liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Neukölner Straße im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Die Anregungen zur Überprüfung des Lkw-Anteils sowie die Hinweise zu Störungen im Verkehrsfluss und Verkehrssicherheitsproblemen werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>weil sie sich darüber ärgern, dass sie längere Wartezeiten an einer Straßenstelle haben. Es kommt immer wieder zu Slalomfahrten von fünf oder mehr Autos hintereinander, da die PKW nur in einer Richtung Fahrmöglichkeit haben und sich die andere Richtung aufstaut. Wenn ein Anwohner in seine Einfahrt fahren möchte, verlängert sich die Stauung entsprechend, weil es sich dann im schlechtesten Falle noch in beide Richtungen staut.</p> <p>Durch die parkenden PKW auf beiden Fahrbahnseiten ist der Übergang an der Bushaltestelle Köstersfeld extrem gefährlich, da jüngere Schüler die Straße und den Verkehr dann kaum noch überblicken können.</p> <p>Freundliche Grüße</p>	den Sichtverhältnissen bei beidseitigem Parken.	
15	Eingabe per E-Mail am 28.11.2021	<p>Hallo</p> <p>Ich bitte um die Überprüfung Westmarkstr. Ständig sehr lauter Verkehrslärm.</p> <p>Vorschlag : 30 er Zone generell.</p> <p>Grüße</p>	Überprüfung der Lärmbelastung in der Westmarkstraße und Errichtung einer 30er Zone gewünscht.	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Westmarkstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Die Anregung zu Tempo 30 wird unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
16	Eingabe per E-Mail am 28.11.2021	<p>Guten Tag,</p> <p>bedingt durch die Zunahme der Mobilisierung des Individualverkehrs und das kontinuierlich steigende Konsumverhalten eines jeden Einzelnen unterliegt der Straßenverkehr weiterhin einer ständigen Zunahme. Dies ist auch auf der Autobahn und dem damit verbundenen Lärmaufkommen zu spüren.</p> <p>Als Anwohner auf der Teutstr., in unmittelbarer Sichtweite der Schallschutzwand zur A42, in Oberhausen Osterfeld habe ich mit großem Interesse die Maßnahmenbereiche des Lärmaktionsplans an Autobahnen, insbesondere an der A42 gelesen.</p> <p>Leider musste ich feststellen, dass der Bereich der Teutstraße</p>	<p>Aufnahme der Teutstraße in den Lärmaktionsplan gewünscht.</p> <p>Vorhandene Lärmschutzmaßnahmen zur A 42 nicht</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Teutstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Die Maßnahmenbereiche Nr. 32 und Nr. 33 entlang der A 42 weisen - auch mit z.T. höheren Lärmwerten, auch Werten über 70/60 dB(A) eine</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>mit keinem Wort im vorliegenden Entwurf des 3. Lärmaktionsplans erwähnt wird.</p> <p>Es werden Maßnahmen jeweils vor und hinter der Teutstraße (Arminstraße / Scheuerstraße) angesprochen.</p> <p>Die Maßnahmen an der Armin- und Scheuerstraße sind nachvollziehbar, jedoch möchte ich hiermit darauf hinweisen, dass auch die Teutstraße mit entsprechender Wohnbebauung unmittelbar an die Schallschutzmauer der A42 angrenzt und ähnlicher Lärmexposition ausgesetzt ist.</p> <p>Die vorhandene Schallschutzmauer erscheint in der Höhe als zu gering. Mit Blick von der Teutstraße auf die Lärmschutzwand können die Lastkraftwagen, zumindest der obere Bereich der Lastkraftwagen, welche auf der Autobahn fahren, erkannt werden.</p> <p>Die Situation der Lärmbelastung wurde in den letzten Jahren nicht verbessert, eher im Gegenteil. Es wurden Bäume, welche vor der Schallschutzwand standen und bedingt durch ihr Blätterwerk, zumindest im Sommer, einigen Lärm dämpften, gefällt.</p> <p>Weiterhin befindet sich in Höhe der Teutstraße ebenfalls die Autobahnabfahrt zur Neuen Mitte, welche zusätzlich noch zur aktuellen Lärmbelastung beiträgt.</p> <p>Leider sind die Maßnahmen des 2. LAP des Landesbetrieb Straßenbau NRW, welche unter Vorbehalt im Jahr 2020 geplant waren, nicht umgesetzt worden. Im nun vorliegenden 3. LAP ist nun die Rede von aktiven Lärmsanierungsmaßnahmen der Autobahn GmbH auf der A 42 als „langfristig“ angegeben. Ein Zeitraum ist hier offen.</p> <p>Können hier evtl. kurzfristige Maßnahmen, z.B. eine Geschwindigkeitsbeschränkung an den betroffenen Bereichen hilfreich sein um die Lärmbelastung zu mindern?</p> <p>Ist es möglich die Teutstraße noch kurzfristig in den 3. LAP mit aufzunehmen, evtl. auch als Erweiterung zur Scheuerstrasse?</p> <p>Mit der Hoffnung auf eine positive Entscheidung die angesprochenen Anmerkungen zu berücksichtigen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.</p>	<p>ausreichend.</p> <p>Keine Umsetzung der Maßnahmen aus dem 2. LAP.</p> <p>Prüfung kurzfristiger Maßnahmen, z.B. eine Geschwindigkeitsbeschränkung an den betroffenen Bereichen, gewünscht.</p>	<p>höhere Lärmbetroffenheit als im Bereich der Teutstraße auf.</p> <p>Für die Umsetzung von Maßnahmen an Autobahnen ist die Autobahn GmbH zuständig. Der Sachverhalt wird an die Autobahn GmbH zur Prüfung weitergeleitet.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
17	Eingabe per E-Mail am 29.11.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ja, Sie haben Recht. Es gibt so viel überflüssigen Lärm.</p> <p>Gerade erst habe ich mit der Stadt Oberhausen eine Lärmquelle an der Oranienschule abstellen können.</p> <p>Was mir aber aufgefallen ist da ich genau gegenüber dieser Grundschule wohne, ist, dass die Handhabung eines Besens oder Rechens nicht mehr bekannt ist oder nicht zur Verfügung gestellt wird. Seit dem ersten Laubfall wird unaufhörlich mit einem Laubbläser jedes einzelne Blatt weggepustet.</p> <p>Die Kinder, die Lehrer und auch die Anwohner werden im Vormittagbereich kontinuierlich zugehörnt.</p> <p>Das ist überflüssig!</p> <p>Es wird sicherlich nicht nur an dieser Oranienschule, sondern bei allen anderen öffentlichen Gebäuden so verfahren. Ressourcen einsparen weit gefehlt. Hier ist sicherlich ein Umdenken angesagt.</p> <p>Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Überflüssige Lärmquellen wie Laubbläser sollen vermieden werden – insbesondere an öffentlichen Gebäuden / Nutzungen.</p>	<p>Lärm von Laubbläsern wird in der Lärmaktionsplanung nicht behandelt.</p> <p>Unabhängig davon ist die Vermeidung unnötiger Lärmbelastungen sinnvoll und sollte gerade bei öffentlichen Nutzungen / Gebäuden wie Schulen etc. umgesetzt werden.</p> <p>Die Anregung wird an den Bereich öffentliche Ordnung als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>
18	Eingabe per E-Mail am 29.11.2021	<p>Sehr geehrter Herr van den Akker,</p> <p>gestatten Sie drei Fragen/Hinweise zum Entwurf des fortgeschriebenen Lärmaktionsplans, wie er zur Zeit auf der Internetseite der Stadt Oberhausen einzusehen ist:</p> <p>1) Auf den Karten S. 1 u. 2 erscheint das gesamte Wohngebiet "Brink" (Hünenbergstraße, Starenweg usw.) gegenüber den entsprechenden Karten des LAP 2017 als lärmmäßig heruntergestuft.</p> <p>Frage: Wie kann das sein?</p> <p>2) Auf der Karte S. 14 ist die Verkehrsdichte auf der Hünenbergstraße zwischen Kreisverkehr und Autobahnunterführung eingezeichnet mit gelb, d.h. > 10 000 bis 20 000 Fahrzeuge.</p> <p>Hingegen kommen die Verkehrszählungen der Bundesanstalt für</p>	<p>Hinweise zu vermuteten Unstimmigkeiten in der dem Entwurf des LAP 2022 zugrundeliegenden Kartierung im Bereich des Wohngebiets „Brink“.</p>	<p>Das Wohngebiet „Brink“ war auch schon im LAP 2. Stufe kein Problemschwerpunkt. Eine wesentliche Änderung an den Eingangsdaten ist der Ansatz eines Abschlags für lärmindernden Asphalt (BAB 3). Darüber hinaus sind auch Verkehrsmengen und Schwerverkehrsanteile ggü. der Kartierung 2012 etwas reduziert.</p> <p>In den Lärmkartierungen der 2. und der 3. Stufe betragen die Verkehrsbelastungen DTV jeweils ca. 16.500 Kfz/24h. Die Daten wurden dem Verkehrsmodell der Stadt Oberhausen entnommen. Die Differenz von ca. 3.700 Kfz/24h wirkt sich aber</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Straßenwesen schon 2015 auf Werte von über 20 000 Fahrzeugen pro Tag.</p> <p>(https://www.bast.de/DE/Statistik/Verkehrsdaten/Manuelle-Zaehlung.html)</p> <p>> Ergebnisse 2015 Bundesstraßen > Messstelle 44062350: B 8, BAB-Anschlussstelle DIN-Süd)</p> <p>Frage: Wie kommt es zu der Unstimmigkeit?</p> <p>3) Der LAP legt für die Lärmberechnungen vermutlich die höchstzulässige Geschwindigkeit auf den jeweiligen Straßenabschnitten zugrunde.</p> <p>Frage: Kann von dieser Berechnungsmethode abgewichen werden, wenn bekannt ist, dass die tatsächliche Geschwindigkeit des Durchschnitts der Fahrzeuge viel höher ist?</p> <p>Z.B.: Aus einer uns von der Stadtverwaltung zugänglich gemachten Auswertung einer Seitenradarmessung vom 13.10.2019 geht hervor, dass nur ca. 13% der Fahrzeuge die vorgeschriebenen 50 km/h einhalten; der gemessene Spitzenwert betrug 123 km/h. Es handelt sich um denselben Straßenabschnitt: Hüenbergstraße zwischen Kreisverkehr und Autobahnunterführung.</p> <p>Vielen Dank! Mit freundlichen Grüßen,</p>		<p>nur unwesentlich auf das Ergebnis aus. Da die Autobahn in diesem Bereich die maßgebende Quelle ist, ergeben sich in den Berechnungen Erhöhungen der Fassadenpegel in diesem Bereich von 0,22 dB(A) bis 0,62 dB(A). Der Straßenabschnitt wurde dadurch nicht zu einem prioritären Maßnahmenbereich.</p> <p>Nach der vorläufigen Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Straßen (VBUS) sind zur Berechnung der Mittelungspegel die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten zu berücksichtigen. Eine Betrachtung der realen Geschwindigkeiten ist nach der Berechnungsmethode nicht möglich.</p>
19	Eingabe per E-Mail am 30.11.2021	<p>Sehr geehrter Herr van den Akker,</p> <p>leider sind zu den Download-Links (Lärmaktionsplan 3. Runde sowie den Anlagen) keine Downloads hinterlegt sondern man wird weitergeleitet auf die Startseite der Stadt Oberhausen. Wäre es möglich, dass Sie die pdf- Dokumente per email zusenden?</p> <p>Ich bin Anwohnerin auf der Harkortstraße, hier ist kürzlich bereits Tempo 30 eingeführt worden, sowie ein Fußgängerüberweg. Beides wird von den Anwohnern auch sehr begrüßt und das hat auch schon eine Verbesserung der Lärmbelastigung erbracht.</p> <p>Ist das Tempolimit von 30 km/h nur für die Dauer der Umleitung des Verkehrs aufgrund der Baumaßnahme und damit verbundenen Straßensperrung Im Fuhlenbrock eingeführt worden oder ist</p>	Überprüfung der Lärmsituation in der Harkortstraße und dauerhafte Anordnung von Tempo 30 (aktuell temporär Tempo 30 ist baustellenbedingt?) gewünscht.	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Harkortstraße liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Harkortstraße im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Die Anregung für eine dauerhafte Anordnung von Tempo 30 wird unabhängig davon an die untere</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>das eine dauerhafte Änderung?</p> <p>Falls es sich auf der Harkortstraße nur um eine temporäre Anpassung des Geschwindigkeitslimits handelt würde ich gerne eine Überprüfung der Lärm-Situation tagsüber auf der Harkortstraße für den Lärmaktionsplan anregen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>		<p>Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
20	Eingabe per E-Mail am 30.11.2021	<p>Hallo,</p> <p>seit mittlerweile vielen Monaten haben wir im Bereich der unteren Friedrichstraße / EVO-Kraftwerk eine erhebliche Belästigung durch Krähen die ganz besonders in den Abend und frühen Morgenstunden für eine Lautstärke sorgen, wohingegen eine Hauptstraße leise ist.</p> <p>Wir haben uns nun schon mit einigen Nachbarn zusammengetan und auch schon über das Veterinäramt und die EVO beschwert. Leider fühlt sich dafür keiner verantwortlich, obwohl unserer Meinung nach die Anziehung durch die Abluftwärme und den Baumschnitt des EVO Kraftwerks kommt. Es sind hier zeitweise locker 200-300 Krähen die mit Ihren „Schreien“ einen vernünftigen Schlaf unmöglich machen, selbst bei geschlossenen Fenstern. Wir versuchen die Krähen mit Lasern, Taschenlampen und sonstigen Mitteln zu verscheuchen, was aber nur immer kurz Erfolg bringt. Ab und zu hört man auch Schüsse oder laute Knaller.</p> <p>Gerne können Sie sich in einem Live-Termin auch von der Lautstärke und der Lärmbelastung überzeugen. Da sich keiner aktuell der Lärmbelastung und Verdreckung (vollgekackte Autos, Bürgersteig etc.) annimmt und nichts passiert wird der nächste Schritt über die Medien sein (Bild hilft, WDR Aktuell) damit man wenn es wärmer wird überhaupt schlafen kann.</p> <p>Bei Rückfragen können Sie mich gerne kontaktieren.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Erheblicher Lärm und Schmutz durch Krähen. Kommt sehr wahrscheinlich durch die Abluftwärme und den Baumschnitt des EVO Kraftwerks.</p>	<p>Lärm durch Tiere wie hier Krähen wird in der Lärmaktionsplanung nicht behandelt.</p> <p>Die Anregung wird an die untere Naturschutzbehörde als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>
21	Eingabe per E-Mail am 01.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>bitte um Überprüfung der Sperberstr. auf Ausweisung als Lärmbereich. Sowie Tempo 30 Km/h</p>	<p>Überprüfung der Aufnahme der Sperberstraße in den Lärmaktionsplan sowie Anordnung von Tempo 30 ge-</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Sperberstraße liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Sperberstraße im Lärmaktionsplan nicht be-</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Ich bedanke mich für Ihre Bemühung und verbleibe. Mit freundlichen Grüßen</p>	wünscht.	<p>trachtet. Die Anregung zu Tempo 30 wird unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
22	Eingabe per E-Mail am 01.12.2021	<p>Hinweise zur Berücksichtigung im Lärmaktionsplan 2022: Auf der Matzenbergstr. hört man ständig Autobahnlärm, jedoch besonders bei nassem Wetter z.B. aktuell jetzt und auch im Sommer bei warmem Wetter, vermutlich verstärkt bei westlichem und südlichem Wind. Mit freundlichen Grüßen</p>	Erheblicher Lärm in der Matzenbergstr. durch die Autobahn.	Die ermittelten Lärmbelastungen in der Matzenbergstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßenabschnitten geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.
23	Eingabe per E-Mail am 02.12.2021	<p>Bezug Lärmaktionsplan Stadt Oberhausen, Maßnahmenbereiche Betroffenheiten und Prioritäten, hier Anlage 1 Seite 2 Nr. 20 der Bereich Mellinghofer Straße – Hausmannsfeld.</p> <p>Dieser Straßenabschnitt ist einseitig mit einer Wohnbebauung aus mehrgeschossigen Wohnhäusern und auf der anderen Seite mit einer Lagerhalle bebaut.</p> <p>Verwunderlich ist die Begrenzung des Bereiches, die den Bereich zwischen Hausmannsfeld und Stadtgrenze Essen ausklammert, zumal sich die Betroffenheitsdichte in diesem Bereich (Lt. Karte 9) noch von >10-25 auf >25 bis 50 Personen erhöht.</p> <p>Einerseits setzen sich die Mehrfamilienhäuser hier bis Stadtgrenze Essen fort, andererseits befinden sich auf der anderen Straßenseite Einfamilienreihenhäuser, deren Garten / Schlafbereiche konstruktionsmäßig auf die Essener Straße ausgerichtet sind.</p> <p>Der Bau dieser Häuser erfolgte 1977, mit der Errichtung des Westfield-Centro erhöhte sich der Fahrzeugverkehr auf dieser Strecke deutlich, so dass die Lärmbelastung für die Anwohner selbst an Sonn- und Feiertagen hoch ist.</p> <p>Dass die LKZ sich im Straßenabschnitt Hausmannsfeld – Stadtgrenze Essen durch zu bzw. Abflüsse in die Straße Hausmannsfeld stark reduziert ist nicht plausibel. Die geringere Priorität</p>	Überprüfung der Berechnungen für den Straßenabschnitt „Hausmannsfeld – Stadtgrenze Essen“ gewünscht.	<p>Die Karte 9 des Lärmaktionsplans weist die Betroffenenendichte aus, d.h. die Anzahl der von Lärmbelastungen ab 65 dB(A) Betroffenen. Diese ist durch die zweiseitige Bebauung im östlichen Bereich der Essener Straße höher.</p> <p>Für das Auswahlkriterium Lärmbetroffenheit, dargestellt als Lärmkennziffer (LKZ), ist neben der Anzahl der Lärmbetroffenen auch die Höhe der Lärmbelastung, denen die Betroffenen ausgesetzt sind, relevant. Die LKZ ist (für den L_{DEN}) in Karte 11 dargestellt. Diese ist westlich der Straße Hausmannsfeld höher, da dort die Lärmpegel höher sind.</p> <p>Die Höhe der Lärmbelastung ist in der Karte 1 (für L_{DEN}) dargestellt. Die Pegel liegen im gesamten Bereich zwar alle zwischen 65 und 70 dB(A) (L_{DEN}), aber westlich der Straße Hausmannsfeld liegen die Pegel an den Gebäuden knapp unter 70 dB(A), östlich der Straße Hausmannsfeld sind sie</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>dieses Straßenabschnitts kann nur auf geringen unter bzw. Überschreitung von Grenzwerten liegen, die dann mathematisch zu diesen Ergebnissen führen. Ich denke, dass diese Grenzbe- reiche noch einmal überprüft werden sollten.</p> <p>An der Ampelkreuzung Hausmannsfeld - Essener Straße sind die jeweils rechten Fahrspuren (in / aus Richtung Essen) durch parkende Fahrzeuge belegt. Das führt zu Beschleunigungsren- nen beim Ampelstart, einerseits um von der rechten – belegten - Fahrspur vor dem Nebenfahrzeug auf die linke Spur zu kommen, andererseits, um die, ab Hausmannsfeld wieder zweispurig zu nutzende Essener Straße auszunutzen.</p> <p>Hier könnte über eine 30km/h Zone über den Kreuzungsbereich hinaus die Lärmbelastung für die Anwohner reduziert werden bzw. über eine dauerhaft installierte Radarkontrolle eine Dis- ziplinierung der Fahrerinnen erreicht werden. Dies könnte die Lärmbelästigung der Anwohnerinnen schon etwas reduzieren.</p> <p>Auch wenn die Essener Straße insgesamt für eine 30km/h Be- grenzung nicht geeignet zu sein scheint (entsprechend den Dar- stellungen im Plan) dürfte zumindest in Richtung Stadtgrenze eine Reduzierung auf 30 km/h auch aufgrund der dort erfolgen- den Straßenverengungen keine besondere Hemmung für den Busverkehr darstellen.</p> <p>Wir bitten, dies in den weiteren Planungen zu berücksichtigen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Anordnung von Tempo 30 sowie Einführung von Ra- darkontrollen im Bereich der Ampelkreuzung Hausmanns- feld - Essener Straße sowie von Hausmannsfeld in Rich- tung Stadtgrenze gewünscht.</p>	<p>geringer.</p> <p>Der westliche Bereich mit der höheren Lärmbelas- tung und der höheren LKZ von 25 - 50 ist als Maßnahmenbereich ausgewiesen, der östliche Bereich liegt mit einer LKZ von 10 - 25 unterhalb der angewandten Kriterien für Maßnahmenberei- che.</p> <p>Die Anregungen zu Tempo 30 und zu der Situati- on an der Ampelkreuzung Hausmannsfeld/ Esse- ner Straße werden unabhängig davon an die unte- re Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrs- planung als zuständige Stellen zur Prüfung wei- tergeleitet.</p>
24	Eingabe per E-Mail am 02.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Wir wohnen auf der Siebenbürgenstr.. Das sind ca.30m.vom Gleiskörper der Bundesbahn entfernt.</p> <p>Der Lärm von vorbeifahrenden Zügen bei Tag und Nacht ist oft kaum zu ertragen. Hinzu kommen die Erschütterungen die dadurch entstehen. An Öffnen der Fenster ist kaum zu denken.</p> <p>Da es sich um ein Güter bzw. Rangiergleise handelt ist das Lärmaufkommen extrem hoch. Die Wohnqualität ist gleich Null. An Schlaf kaum zu denken.</p> <p>Der Stress dadurch hat mich krank gemacht, so dass ich 2015 einen Hinterwand u. Vorderwandinfarkt bekam.</p>	Lärm und Erschütterungen durch Schienenverkehr in der Siebenbürgenstraße / Roseggerstraße	Im Rahmen des Programms „Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ (Programm zur freiwilligen Lärmsanierung des Bundes) wurde im Dezember 2021 ein aktualisiertes Gesamtkonzept veröffentlicht, das für die Strecke 2281 zw. Kilo- meter 0,297 und 1,260 eine Lärmschutzwand (LSW 15-1) mit einer Höhe von 3,0 m vorsieht. Diese Wand, deren Errichtung für 2024 eingeplant ist, leistet einen Lärmschutz für den Bereich Sie- benbürgenstraße / Roseggerstraße.

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Hiermit bitte ich Sie höflich um eine Überprüfung der oben aufgeführten Tatsachen.</p> <p>Lärm macht krank.</p> <p>Ein schönes Weihnachtsfest</p> <p>Recht vielen Dank</p>		
25	Eingabe per E-Mail am 05.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>es ist schön, dass wir als Betroffene uns äußern können. Nun haben wir einige Punkte, die nach unserem Erachten, doch meistens nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Wir leben in der Margaretenstr. und sind einen dauerhaften Lärm ausgesetzt :</p> <p>- die Bahn war die letzten zwei Jahre besonders laut: stehen die Locks mit laufenden Motor(es kommt noch der Dieseltank dazu) am Tag genauso wie Nachts am Gleis herum, ein Lärm der schlafen unmöglich macht!</p> <p>anfahen, schieben und bremsen von Güterzügen mit Rädern die scheinbar viereckig sind...</p> <p>oft nachts, aber auch tagsüber schwere Güterzüge mit Getöse und Gerumpel, das ganze Haus wackelt wie bei Erdbeben.</p> <p>Wo bleibt da eine Lärmschutzwand?</p> <p>da die Züge hier sehr langsam unterwegs sind, könnte doch auch eine natürliche Umweltfreundliche Schutzwand entstehen. Die auch von beiden Seiten den Schall absorbiert, da wir auch mit Lärm von der anderen Seite zu kämpfen haben.</p> <p>je nach Windrichtung und Wetterlage hören wir die Autobahn und die Buschhauserstrasse sehr laut, genauso verhält es sich mit der Industrie aus der Richtung vom Eisenhammer</p> <p>- ein ständiges brummen und dröhnen ist zu hören</p> <p>wir haben gesehen dass dort leider die ganzen Bäume gefällt wurden und jetzt noch mehr Industrie gebaut wird...und hoffen dass nicht noch mehr Lärm und Gestank herüber kommt!</p> <p>kann man da nicht eine Lärmschutzwand bauen?</p> <p>wenn der Wind aus Norden kommt, ist die Verbrennung mit</p>	<p>Lärm und Erschütterungen durch Schienenverkehr in der Margaretenstraße.</p> <p>Lärmschutzwand (natürlich, umweltfreundlich) gewünscht.</p> <p>Lärmbelastungen auch durch die Autobahn, die Buschhauser Straße sowie die Industrie aus der Richtung vom Eisenhammer.</p> <p>Lärmschutzwand (natürlich, umweltfreundlich) gewünscht.</p>	<p>Schienenverkehrslärm: Im Rahmen des Programms „Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ (Programm zur freiwilligen Lärmsanierung des Bundes) wurde im Dezember 2021 ein aktualisiertes Gesamtkonzept veröffentlicht, das für die Strecke 2281 zw. Kilometer 0,297 und 1,260 eine Lärmschutzwand (LSW 15-1) mit einer Höhe von 3,0 m vorsieht. Diese Wand, deren Errichtung für 2024 eingeplant ist, leistet einen Lärmschutz für den Bereich Margaretenstraße.</p> <p>Straßenverkehrslärm A42 und Buschhauser Straße: Die ermittelten Lärmbelastungen durch Straßenverkehr (A 42 und Buschhauser Straße) liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Der Bereich wird daher in der Lärmaktionsplanung nicht betrachtet.</p> <p>Auch der kartierte Industrielärm der IED-Anlagen wirkt nicht auf die Margaretenstraße ein.</p> <p>Unabhängig davon werden die Hinweise auf den</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>ständigen brummen dran...</p> <p>warum kann da nicht auch eine höhere natürliche Schallschutzwand errichtet werden?</p> <p>alles zusammen, egal wie der Wind steht und das Wetter ist, hier kommt man einfach nicht zur Ruhe. Es ist ja auch nicht nur in Dezibel zu rechnen, sondern der unterschwellige ständige Lärm der einfach immer da ist, egal ob nachts oder am Tag.</p> <p>Nur ist es nachts besonders schlimm, wir können kaum mit geöffnetem Fenster schlafen, was wirklich eine Katastrophe ist.</p> <p>Mit freundlichen Gruß</p>		<p>Industrielärm an die untere Immissionsschutzbehörde als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>
26	<p>Eingabe per E-Mail am 05.12.2021</p>	<p>Guten Tag Herr van den Akker,</p> <p>ich habe Einblick in den Lärmaktionsplan 2022 genommen.</p> <p>Ich kann nirgendwo die Biefangstr. - L287 zwischen Weierstraße und Königstraße - finden.</p> <p>Warum ist dieser Bereich nicht aufgeführt? Ich halte die Belastung durch den Straßenverkehr als Anlieger in diesem Bereich für sehr hoch.</p> <p>Tempo-30 Schilder wurden mal aufgestellt, aber nach kurzer Zeit wieder abgebaut.</p> <p>Für mich alles nicht nachvollziehbar.</p> <p>Ich beantrage, zu prüfen, ob der Bereich L287 Biefangstraße zwischen Weierstraße und Königstraße in den Lärmaktionsplan 2022 der Stadt Oberhausen aufgenommen werden muss.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Aufnahme der Biefangstraße / L287 zwischen Weierstraße und Königstraße in den Lärmaktionsplan gewünscht.</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Biefangstraße zw. Weierstraße und Königstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich aber keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p>
27	<p>Eingabe per E-Mail am 06.12.2021</p>	<p>Guten Tag,</p> <p>im Anhang sende ich das Anliegen von Anwohnern der Neukölner Str. zum Oberhausener Lärmaktionsplan.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>ANHANG im Wortlaut identisch mit Stellungnahme Nr. 14:</p> <p>„Obwohl es sich um ein reines Wohngebiet handelt, fahren eine Vielzahl an LKW ab 4.00 Uhr morgens über die Neukölner Stra-</p>		<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Neukölner Straße nordöstlich der Gabelstraße liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Neukölner Straße im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Die Anregungen zur Überprüfung des Lkw-Anteils sowie die Hinweise zu Störungen im Verkehrsfluss</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>ße, anstatt über die Hünenbergstraße am Rande der Kommune. Neben dem Lärm führt dies auch zu Erschütterungen im Haus.</p> <p>An beiden Straßenseiten parken PKW. Dies führt dazu, dass die fahrenden PKW u. LKW nur in eine Richtung fahren können und die entgegenkommenden über längere Zeiten vor dem Haus stehen, bevor sie weiter fahren können. In solchen Situationen steigt die Lärmbelastung durch die wartenden PKW – besonders laut wird es dann noch wenn PKW-Fahrer die Hupe auslösen, weil sie sich darüber ärgern, dass sie längere Wartezeiten an einer Straßenstelle haben. Es kommt immer wieder zu Slalomfahrten von fünf oder mehr Autos hintereinander, da die PKW nur in einer Richtung Fahrmöglichkeit haben und sich die andere Richtung aufstaut. Wenn ein Anwohner in seine Einfahrt fahren möchte, verlängert sich die Stauung entsprechend, weil es sich dann im schlechtesten Falle noch in beide Richtungen staut.</p> <p>Durch die parkenden PKW auf beiden Fahrbahnseiten ist der Übergang an der Bushaltestelle Köstersfeld extrem gefährlich, da jüngere Schüler die Straße und den Verkehr dann kaum noch überblicken können.“</p> <p>Handschriftlich ergänzt: Feinstaub wurde hierbei noch gar nicht erwähnt (ganz wichtig!!!)</p> <p>unterzeichnet von ca. 25 Anwohner*innen der Neukölner Straße (Anlage mit Unterschriften liegt dem Bereich Umwelt vor)</p>	<p>LKW-Verkehr ab 04:00 Uhr im reinen Wohngebiet. Dies führt zu Lärm und Erschütterungen.</p> <p>Durch beidseitiges Parken nur „Einrichtungsverkehr“ möglich mit der Folge von Staus, Slalomfahrten und einer erhöhten Lärmbelastung.</p> <p>Extrem gefährlicher Übergang (Straßenquerung) an der Bushaltestelle „Köstersfeld“, aufgrund von fehlenden Sichtverhältnissen bei beidseitigem Parken.</p> <p>ergänzend: Feinstaubbelastung berücksichtigen</p> <p>Berücksichtigung von Feinstaub wird gewünscht.</p>	<p>und Verkehrssicherheitsproblemen werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde sowie die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
28	Eingabe per E-Mail am 06.12.2021	<p>Lärmschutz ist schon eine gute Sache wenn sich der Sportplatz Management um Herr Keuschen sich daran halten würde auf dem TBO kunstrasen auf dem Kunstdünger verstreut Wird stundenlang und laut es hört sich an als wenn ein Düsenjäger landet und startet und die Gebläse mit dem man die Blätter weg bläst Stundenlang habe mich beim Mieterbund um HILFE gesucht aber ohne Erfolg .</p> <p>Und das alles in einer Lärmschutzzone ohne den Mieterbund hätten sie mich erst gar nicht angehört</p> <p>Wenn sich da was ändern würde? es fing mit den Flutlichtmast an der mich blendete sie haben ihn einmal Justiert sollten noch Scheuklappen angebracht werden da warte ich immer noch drauf. Durch Licht kann man auch krank werden. Danke.</p>	<p>Flutlichtmast des Sportplatzes blendet.</p> <p>Laubgebläse und Maschinen zum Streuen von Kunstdünger sind sehr laut.</p>	<p>Störungen durch blendendes Flutlicht ist kein Thema des Lärmaktionsplans.</p> <p>Auch Lärm von Sportplätzen einschließlich betrieblicher Geräusche (Platzpflege) wird in der Lärmaktionsplanung nicht behandelt.</p> <p>Unabhängig davon ist die Zumutbarkeit Lärmeinwirkung von Sportanlagen durch die Sportanlagenlärmschutzverordnung vom 18. Juli 1991 (BGBl. I S. 1588, 1790), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 8. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4644) geändert worden ist, geregelt.</p> <p>Die Hinweise zu störenden Licht- und Lärmbelastungen werden an die Bezirksregierung Düsseldorf</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		(Beschwerde aus 2019 liegt dem Bereich Umwelt vor)		dorf als zuständige Stelle weitergeleitet.
29	Eingabe per E-Mail am 08.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ich möchte auf die Lärmimmissionen an der Kleekampstraße durch den Autobahnverkehr der A2 hinweisen, auch wenn die Stadt Oberhausen keinen direkten Einfluss auf die Durchführung einer dringend notwendigen Lärmsanierung entlang der A2 dort hat. Der Lärm an der Unterführung der Kleekampstraße und in unmittelbarer Nähe ist unerträglich. Außerdem wurde im Stadtentwicklungskonzept 2020 darauf hingewiesen, dass dort Nutzungskonflikte zwischen gewerblicher Nutzung und angrenzender Wohnnutzung zu thematisieren seien. Der textlichen Niederschrift im Oberhausener STEK ist nicht zu entnehmen, ob dies im Zusammenhang mit zusätzlichen Lärmemissionen durch das dort ansässige Gewerbe zu sehen ist. Leider müssen die Anwohner an der Kleekampstraße noch weitere Lärmimmissionen ertragen, die bisher noch nicht thematisiert wurden. Die LKW und Mobilbagger der Baustoff-Recyclinganlage der STRABAG SE, die an der Fernewaldstraße liegt, emittieren permanent laute Piep-Töne beim Rückwärtsfahren (das Rückfahrsignal ist vorgeschrieben nach der BetrSichV), die intensiv in der Kleekampsiedlung, sowie auf Bottroper Seite - dort an der Hanielstraße - zu hören sind. Weil das Rückfahrsignal zur Vermeidung von Unfällen vorgeschrieben ist und die Signalgeber nicht deaktiviert werden dürfen, muss die STRABAG SE dafür sorgen, dass diese Geräusche vom Betriebsgelände nicht in das Wohngebiet emittiert werden. Die Pieptöne überlagern sogar noch den Grundschallpegel, der von der A2 ausgeht.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Hinweis auf Lärmimmissionen an der Kleekampstr. durch die Autobahn A2.</p> <p>Weitere erhebliche Lärmeinwirkungen durch LKW und Mobilbagger der Baustoff-Recyclinganlage der STRABAG SE an der Fernewaldstraße. Die STRABAG SE muss dafür sorgen, dass diese Geräusche vom Betriebsgelände keine Beeinträchtigungen im Wohngebiet hervorrufen.</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Kleekampstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich aber keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Bei den LKW und Mobilbagger der Baustoff-Recyclinganlage handelt es sich um gewerblichen Lärm, der nicht in der Lärmaktionsplanung behandelt wird.</p> <p>Unabhängig davon unterliegen Gewerbebetriebe der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm, die anlagenbezogene Lärmeinwirkungen regelt.</p> <p>Die Hinweise zu störenden Lärmbelastungen werden an die untere Immissionsschutzbehörde als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>
30	Eingabe per E-Mail am 09.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>mit viel Interesse habe ich den Artikel zum „Lärmaktionsplan 2022“ in der Zeitschrift „Oh! Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ gelesen. Ich selbst bin Eigentümer einer Immobilie auf der Erzbergerstraße in 46145 Oberhausen. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, handelt es sich bei der Erzbergerstr. um eine viel befahrene Hauptverkehrsstraße, in der die zulässige Höchstgeschwindigkeit zum Großteil 50 km/h beträgt. Die Belastung durch den Fahrzeuglärm ist für alle Anwohner enorm. Der Umstand,</p>	<p>Anordnung von Tempo 30 auf der Erzbergerstraße gewünscht.</p> <p>Tempo 30 würde den Lärm nicht nur für die Anwohner verringern, auch vulnerablen Personengruppen (Kleinkinder, Schüler, Menschen mit Behinderungen, Senioren),</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen an Wohngebäuden in der Erzbergerstraße liegen nicht durchgehend oberhalb der Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der dadurch im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>dass die Erzbergerstr. zu beiden Fahrtrichtungen hin stark abschüssig ist, trägt dazu bei, dass viele Kraftfahrzeugführer über die 50 km/h hinaus beschleunigen und die Lärmbelastung sich dadurch nochmal vergrößert.</p> <p>Mit Wohlwollen haben meine Frau und ich wahrgenommen, dass auf der Kirchhellener Str., ebenfalls eine stark befahrene Hauptstraße im Oberhausener Norden, bereits eine 30er-Zone aufgrund der Lärmbelastung eingerichtet wurde. Unserer Ansicht nach, gleichen sich die Erzbergerstr. und die Kirchhellener Str. sowohl hinsichtlich der Verkehrsbelastung als auch hinsichtlich der dicht besiedelten Wohnflächen links und rechts der Straßen. Gleichwohl sind wir und auch die weiteren Anwohner der Erzbergerstr. der Ansicht, dass der Bedarf einer Einrichtung einer 30er-Zone auf der Erzbergerstr., auch und insbesondere aufgrund der beschriebenen Lärmbelastung, noch von größerer Not ist, als wie bereits auf der Kirchhellenerstr. geschehen.</p> <p>Diese Einschätzung beruht auf dem Umstand, dass sich an zahlreichen Stellen links und rechts der Erzbergerstr. diverse Einrichtungen vulnerabler Gruppen befinden. So befindet sich dort z.B. die Melanchthongrundschule. Zwar ist in diesem Bereich eine 30er-Zone eingerichtet, diese endet aber genau in dem Bereich, wo die Erzbergerstr. stark abschüssig verläuft und lädt dadurch wie oben beschrieben zahlreiche Fahrzeugführer zu einer Beschleunigung – oft auch über die 50 km/h hinaus – ein, was zu einer großen Lärmbelastung führt. Darüber hinaus befinden sich im Bereich der Erzbergerstr. zwei Kindergärten (Diana-Kindergarten und Kindergarten Alsbachtal), Altengerechte Wohnanlagen, sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (Alsbachtal). So wurde erst in diesem Jahr direkt neben unserer Immobilie ein Wohnhaus für Menschen mit Behinderungen errichtet.</p> <p>Die Einrichtung einer 30er-Zone über die gesamte Erzbergerstr. hinweg, wäre aus vielerlei Hinsicht förderlich. Zum einen würden alle Anwohner von der dadurch entstehenden Lärmreduzierung profitieren und an Lebensqualität gewinnen. Zum anderen würde dies enorm zum Schutz der eben beschriebenen vulnerablen Personengruppen (Kleinkinder, Schüler, Menschen mit Behinderungen, Senioren) beitragen, die tagtäglich auf der Erzbergerstr.</p>	<p>für die Einrichtungen an der Erzbergerstraße eingerichtet sind, würden profitieren.</p>	<p>wurden.</p> <p>Die Anregungen zu Tempo 30 werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet. Ggf. ist die Anordnung von Tempo 30 an den genannten verkehrssensiblen Einrichtungen möglich.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>verkehren.</p> <p>Ich und sämtliche Anwohner sowie alle Personen die aufgrund verschiedener Anliegen auf der Erzbergerstr. verweilen, würden es sehr begrüßen, wenn das geschilderte Anliegen Berücksichtigung im Rahmen des Lärmaktionsplans 2022 der Stadt Oberhausen finden würde.</p> <p>Ich möchte mich unabhängig davon herzlich dafür bedanken, dass Sie eine solche Aktion ins Leben gerufen haben und damit den Bürgern der Stadt Oberhausen die Möglichkeit der Partizipation bieten.</p> <p>Über eine Rückmeldung bezüglich meines Anliegens würde ich mich sehr freuen.</p> <p>Freundliche Grüße</p>		
31	Eingabe per E-Mail am 09.12.2021	<p>Guten Tag, ich hoffe, ich bin hier überhaupt richtig.</p> <p>Ich möchte gerne anmerken, dass der Autoverkehr auf der Weierstr. sehr laut für anliegende direkte Häuser, aber auch für die anliegenden Straßen ist. (Ich wohne auf der Dammstr. 1b, also sehr nah zur Weierstr). Gerade in den Stoßzeiten morgens und nachmittags ist dort ein unglaublicher Verkehr.</p> <p>Mittlerweile ist dort der Verkehr auch auf Tempo 30 zwischen 22-5 Uhr begrenzt. Zusätzlich würde ich eine Begrenzung bei Regen vorschlagen, denn die Fahrbahn wird dadurch wirklich erheblich lauter. Als schwerwiegendere Alternative würde ich Tempo 30 von der Weseler Str. bis zum letzten Haus der Weierstr auf der rechten Seite (von der Weseler Straße aus) vorschlagen.</p> <p>Danach kommen nur noch Geschäfte, Tankstelle usw.</p> <p>Freundliche Grüße,</p>	<p>Verkehrsbedingte Lärmbelastungen durch Autoverkehr auf der Weierstraße.</p> <p>Einführung von Tempo 30 auch bei Regen oder als schwerwiegendere Alternative Tempo 30 von der Weseler Str. bis zum letzten Haus der Weierstr auf der rechten Seite (von der Weseler Straße aus) gewünscht.</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Weierstraße liegen nur an einzelnen Gebäuden oberhalb der Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der dadurch im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Die Anregungen zu Tempo 30 werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
32	Eingabe per E-Mail am 09.12.2021	<p>Hallo Herr van den Akker,</p> <p>Es wäre schön wenn sie die Borkstr mit rein nehmen. Da dies ein Verkehrsberuhigter Bereich ist.</p> <p>Leider hält sich nicht jeder PKW Halter (WBO, DHL, UPS oder Ambulanter Pflegedienst) daran und rast hier durch.</p>	Aufnahme der Borkstr. in den Lärmaktionsplan gewünscht.	Die Borkstraße liegt außerhalb des Kartierungsnetzes in einem verkehrsberuhigten Bereich. Lärmbelastungen sind im Rahmen der Lärmkartierung nicht festgestellt worden.

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Dieses ist der Stadt Oberhausen bekannt. Lediglich wurde als Maßnahme Blitzerkontrollen Anfang des Jahres durchgeführt. Mittlerweile passiert leider nichts mehr.</p> <p>Ich danke Ihnen im Voraus und verbleibe Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Nach durchgeführten Blitzerkontrollen keine Maßnahmen mehr durchgeführt.</p>	<p>Für die Umsetzung der Verkehrsregelungen im verkehrsberuhigten Bereich ist der Bereich Recht zuständig. An diesen wird die Stellungnahme weitergeleitet.</p>
33	<p>Eingabe per E-Mail am 10.12.2021</p>	<p>Hallo, der Lärm und die Schadstoffbelastung auf der Brandenburgerstrasse sind enorm! Hauptstraße 50 km/h, trotz Auffahrt zur Trasse die ebenfalls durch die Geschwindigkeit oft nicht wahrgenommen wird. (Autos fahren oft auf die Trasse oder bremsen in der Kurve lautstark aufgrund der zu hohen Geschwindigkeit). Bahnstrecke ohne Lärmschutzwände am Volkspark. Straßenbahn Endhaltestelle direkt vor der Türe (Lärm durch Oberleitung und An / Abfahrt der Straßenbahn ! (Rütteln im Haus spürbar, große Lärmbelästigung)! Warum wurde die 30er Zone nicht weitergeführt bis zum Ende der Brandenburgerstraße, und endet am Markt bzw. Kindergarten (clemens)?! Mfg</p>	<p>Hohe Lärm- und Luftschadstoffbelastungen auf der Brandenburger Straße.</p> <p>Lärm von der Bahnstrecke am Volkspark und auch von der Straßenbahn.</p> <p>Verlängerung der 30-er Zone bis zum Ende der Brandenburger Straße gewünscht.</p>	<p>Die Brandenburger Straße ist Maßnahmenbereich MB Nr. 34 der Lärmaktionsplanung 3. Runde. Bereits in der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung war die Brandenburger Straße Maßnahmenbereich, die dort empfohlenen und bisher nicht umgesetzten Maßnahmen wurden fortgeschrieben. Dies sind ein Prüfauftrag zu einem Lkw-Nachfahrverbot und die Fahrbahnsanierung mit lärmminderndem Asphalt bei Erneuerungsbedarf der Fahrbahndecke.</p> <p>Die Verlängerung des Tempo 30-Bereichs wird als Anregung an die Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrsplanung als zuständige Stellen weitergeleitet. Die Hinweise zum Straßenbahnlärm werden an die STOAG weitergeleitet.</p> <p>Zum Schienenverkehrslärm: Das Planfeststellungsverfahren zum Planfeststellungsabschnitt 1.2 der Schienenstrecke Emmerich – Oberhausen (ABS 46/2, „Betuwe-Strecke“) ist bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Innerhalb des Planfeststellungsverfahrens wird auch der Lärmschutz (Lärmschutzwände und passiver Schallschutz) entlang des Streckenabschnitts geregelt. Eine Umsetzung folgt erst nach Abschluss des Verfahrens im Rahmen der Ausbauarbeiten. Nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens sind für den Bereich der Brandenburger Straße Lärmschutzwände mit einer Höhe von 5 Metern geplant. Zusätzlich wird es für einige Wohneinheiten passiven Schallschutz geben.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
34	Eingabe per E-Mail am 10.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>der Lärm- und teilweise Stickstoffbelastung durch die Autobahn A3 erreicht uns auch auf dem Hohen Ring Nähe Barbarakirche. Das Schlafen bei offenem Fenster ist sehr oft nicht möglich, insbesondere im Dachgeschoss. Außerdem ist die Stickstoffbelastung fast durchgängig sehr hoch. Die zeigt uns ein Luftfilter an, sobald wir die Terrassentür öffnen.</p> <p>Es ist kurzfristig dringend eine Geschwindigkeitsbegrenzung erforderlich, um die Lärmbelästigung einzudämmen. Der Hall von beschleunigenden Motorrädern und Hupen ist teilweise schlafraubend. Außerdem wäre dringend ein Lärmschutzwall erforderlich.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Hohe Lärm- und teilweise Stickstoffbelastung durch die Autobahn A3.</p> <p>Kurzfristig ist dringend eine Geschwindigkeitsbegrenzung gewünscht.</p> <p>Zudem wäre ein Lärmschutzwall dringend erforderlich.</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen am Hohen Ring (Nähe Barbarakirche) resultieren aus der A 2 zw. Kreuz Oberhausen und OB-Königshardt. Sie liegen aber nicht oberhalb der Auslöswerte der Lärmaktionsplanung von 65 / 55 dB(A). Der Bereich wird im Lärmaktionsplan daher nicht betrachtet.</p> <p>Für die Lärmsanierung entlang der Autobahnen ist grundsätzlich die Autobahn GmbH zuständig. Die Lärmsanierung ist eine freiwillige Leistung des Bundes auf Grundlage haushaltsrechtlicher Regelungen. Die seit 2021 geltenden Auslöswerte liegen bei 64 / 54 dB(A).</p> <p>Der Hinweis zur Stickstoffdioxidbelastung wird an den Fachbereich ökologische Planung als zuständige Stelle zur Prüfung weitergeleitet.</p>
35	Eingabe per E-Mail am 10.12.2021	<p>Sehr geehrter Herr van den Akker,</p> <p>aufgrund eines Hinweises auf der Facebook Seite der Stadt habe ich mit Interesse die Darstellung des Lärmaktionsplanes auf der Webseite der Stadt gefunden.</p> <p>Da dort auf die Hinweismöglichkeit verwiesen wird, möchte ich diese noch nutzen. Mir ist bei der Durchsicht aufgefallen, dass recht akribisch die Bereiche Verkehrslärm in verschiedenen Formen und Gewerbelärm betrachtet werden. Ich kenne natürlich die tatbestandlichen Voraussetzungen für die Betrachtung von Lärmquellen nicht, aber mir ist aufgefallen, dass sog. Freizeitlärm scheinbar völlig außer Betracht bleibt. So ist in meinem Wohnbereich die Lärmemission von Sportplätzen durchaus noch belastender als der Verkehrslärm.</p> <p>Ich vermute laienhaft, dass der Grund dafür die Außerachtlassung ist, dass dieser Lärm nicht so regelmäßig einwirkt wie Verkehrslärm und natürlich saisonalen Schwankungen unterworfen ist. Die Auslöse- und auch Grenzwerte werden aber durch solchen Lärm „locker“ überschritten und ich nehme an, dass dies in an anderen Wohngebieten mit Freizeitlärm nicht anders ist. Ich wollte in jedem Fall einmal auf diesen Aspekt hingewiesen ha-</p>	<p>Hinweis darauf, dass Freizeitlärm beim LAP außen vor gelassen wird.</p> <p>Im angesprochenen Wohnbereich ist die Belastung durch Sportplätze größer als der Verkehrslärm.</p>	<p>Sport- und Freizeitlärm wird in der Lärmaktionsplanung nach Umgebungslärmrichtlinie nicht behandelt, da in dieser der Schwerpunkt auf Verkehrslärm liegt.</p> <p>Unabhängig davon ist die Zumutbarkeit der Lärmeinwirkung von Sportanlagen durch die Sportanlagenlärmschutzverordnung vom 18. Juli 1991 (BGBl. I S. 1588, 1790), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 8. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4644) geändert worden ist, geregelt.</p> <p>Die Hinweise zu störenden Lärmbelastungen von den Hans-Wagner-Sportanlagen und dem Sportplatz am Friesenhügel werden an die Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		ben, auch wenn möglicherweise die tatbestandlichen Voraussetzungen für eine Berücksichtigung nicht gegeben sein sollten. Mit freundlichen Grüßen		
36	Eingabe per E-Mail am 10.12.2021	Sehr geehrte Damen und Herren, wir wohnen in der Arminstraße in der 2. Etage, also über Bäumen und Mauern. Der nächtliche Schall der Fahrzeuge auf der Autobahn A42 ist so laut, dass mir ein Schlafen bei offenem Fenster ohne Ohrstöpsel nicht möglich ist. Und dass obwohl wir ein paar 100 m Weg von der A42 wohnen. Auf der anderen Seite des Hauses ist der Rangierbahnhof, auch dieser ist ab und an laut, vor allem jetzt, wo alle Bäume gefällt wurden. Mit freundlichen Grüßen	Nächtlicher Lärm durch Straßenverkehrslärm von der A42 und dem Rangierbahnhof auf der anderen Seite des Hauses.	Die Arminstraße liegt im Einflussbereich des Maßnahmenbereich MB 32 der A 42 der 3. Runde Lärmaktionsplanung und ist bereits in den Lärmaktionsplänen der 1. und 2. Stufe behandelt worden. Für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahnen ist die Autobahn GmbH zuständig. Die im Zuge des 2. LAP unter Vorbehalt vorgesehenen Maßnahmen zum aktiven Lärmschutz wurden nicht umgesetzt und haben aktuell einen langfristigen Umsetzungszeitraum. Lärmsanierung ist eine freiwillige Leistung des Bundes auf Grundlage haushaltsrechtlicher Regelungen. Die seit 2021 geltenden Auslösewerte liegen bei 64 / 54 dB(A). Da diese im Bereich der Arminstraße voraussichtlich überschritten sind wird sich die Stadt Oberhausen weiterhin für einen besseren Lärmschutz entlang der A 42 einsetzen.
37a	Eingabe per E-Mail am 11.12.2021	Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung möchten wir als Bündnis für den Erhalt des Sterkrader Waldes Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Lärmaktionsplans Oberhausen 3. Runde (Ergänzung des Lärmaktionsplans 2017) abgeben. Die pdf-Datei mit unseren Anregungen und Hinweisen befindet sich im Anhang dieser Email. Können Sie uns bitte eine kurze Eingangsbestätigung geben? Danke! Mit freundlichen Grüßen	<i>Zu Kapitel 4.1.4 Lärmschutz und Lärmsanierung, Lärmschutzmaßnahmen im Zuge des Um- und Ausbaus AK Oberhausen (A2/A3/A516) sowie</i> <i>Zu Kapitel 6.1 Lärmminde- rung an Autobahnen</i> Lärmschutzmaßnahmen müssen schnell kommen unabhängig von den Ausbauplänen des Autobahnkreuzes. U.a. Geschwindigkeitsregelungen könnten sofort	Bis auf die Matzenbergstraße, die im Einflussbereich des Maßnahmenbereichs Nr. 19 an der A2 liegt, bestehen in den genannten Straßen und Bereichen keine Lärmbetroffenheiten, die die Aufnahme dieser in den Lärmaktionsplan bedingen würden. An einem Teil der genannten Straßen sind zwar die Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65 / 55 dB(A) nicht nur an einzelnen Gebäuden überschritten. Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit sind die Bereiche aber nicht als prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans eingestuft, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.
37b	Eingabe per E-Mail am	Sehr geehrte Damen und Herren, bei der Aufzählung der Straßen zu Punkt 6.1 sind noch zu er-		

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
	12.12.2021	<p>gängen: Krähenstrasse, Falkestrasse und Königshardter Straße.</p> <p>Die aktualisierte pdf-Datei erhalten Sie in Anhang dieser Email.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Die Themen und angesprochenen Bereiche der aktualisierten Stellungnahme sind in der rechts stehenden Spalte zusammenfassend aufgeführt.</p> <p>Die Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Lärmaktionsplans Oberhausen 3. Runde (Ergänzung des Lärmaktionsplans 2017) liegen im Wortlaut beim Bereich Umwelt vor.</p>	<p>eine deutliche Reduktion der Lärmemissionen bewirken.</p> <p>Wir bitten Sie um die Aufnahme folgender Straßen in Ihre Planung für Lärmschutzmaßnahmen:</p> <p>Am Walde, Laubstraße, Jägerstraße, Erzbergerstraße, Hohe Straße, Matzenbergstraße (schon im LAP enthalten), Kirchhellenerstraße, Fernewaldstraße, Birkhahnstraße. Kleekampstraße Buchenweg, Kiesweg, Gabelstraße, Zum Steinacker, Eichsfeldstraße, Neukölnerstraße, Walsumermarkstraße, Eimersweg, Pfeilstraße, Starenweg, Zum Ravenhorst, Waldhuckstraße, Schmachtdorfer Straße, Eichendorffstraße, Krähenstraße, Falkestraße und Königshardter Straße.</p>	<p>Für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahnen ist die Autobahn GmbH bzw. für Geschwindigkeitsreduzierungen die Bezirksregierung Düsseldorf (Obere Straßenverkehrsbehörde) zuständig. Für Geschwindigkeitsreduzierungen bestehen hierbei mit dem § 45 StVO besondere Anforderungen.</p> <p>Da entsprechend der angewandten Kriterien der Stadt Oberhausen bis auf den Bereich Matzenbergstraße keine Maßnahmenbereiche entlang der thematisierten Abschnitte der Autobahnen A 2 und A 3 definiert wurden, besteht keine Einflussmöglichkeit der Stadt Oberhausen auf vorgezogene Maßnahmen zum Um- und Ausbau des AK Oberhausen.</p> <p>Die Hinweise werden an die Autobahn GmbH und die obere Straßenverkehrsbehörde als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
38	Eingabe per E-Mail am 11.12.2021	<p>Hallo Hr. van den Akker,</p> <p>da Sie ja so nett aufgefordert haben eventuelle Missstände bezgl. des Straßenlärms melden, möchte ich das hiermit tun. Ich bewohne als Eigentümerin das Haus Holtener Str. und der Straßenlärm ist unerträglich und wird immer schlimmer. Da bringt es nichts, sich auf Bäumchen oder das Aufbringen eines Flüsterasphalts zu berufen, was vor einigen Jahren gemacht wurde. Der Verkehr hier hat stark zugenommen und es ist nachts eine Katastrophe, wie hier geheizt und somit der Schlaf schlechter wird. Ich erwarte von meiner Stadt diesbezüglich Hilfe und keine Ausreden oder ein Ausruhen auf vor Jahren geschehenen, nicht wirksamen Lärmschutz. Die Tatsache, dass die Holtener Straße angeblich dem Land unterliegt und Sie sich darauf berufen, hilft hier auch nicht weiter. Ich erwarte von Ihnen, dass Sie sich der</p>	<p>Hohe Lärmbelastungen durch Straßenverkehr in der Holtener Straße - durch steigende Verkehrsbelastungen trotz durchgeführter Maßnahmen.</p> <p>Anordnung von Tempo 30 im Nachtzeitraum gewünscht.</p>	<p>Die Holtener Straße ist Maßnahmenbereich Nr. 26 der 3. Runde Lärmaktionsplanung. Bereits im LAP 2. Stufe war die Holtener Straße Maßnahmenbereich. Die dort empfohlenen, bisher nicht umgesetzten Maßnahmen wurden fortgeschrieben. Die Fahrbahnsanierung mit lärminderndem Asphalt zwischen Postweg und Weierstraße ist im Rahmen des Straßenbauprogramms kurzfristig umsetzbar. Der Einbau eines lärmindernden Asphalts ist mit einer Lärmreduzierung von 3 dB(A) verbunden, dies entspricht in etwa auch der Wirkung von Tempo 30.</p> <p>Südlich des Postwegs ist aktuell keine weitere Maßnahme vorgesehen, da hier bereits in der</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Sache annehmen und versuchen uns Anwohner zu entlasten, um gesundheitliche Schäden, die daraus resultieren können, zu vermeiden. Als Anregung wäre eine 30er Zone von abends bis morgens sehr hilfreich, wie man es jetzt auch auf vielen anderen vergleichbaren Hauptstraßen hat.</p> <p>Man hat hier als Anwohner im Hinblick darauf, wirklich den Eindruck, dass die Holtener Straße eine "heilige Kuh" ist, deren Status unantastbar ist, unabhängig davon, ob es ein Wohn- oder Gewerbegebiet ist. Man fühlt sich hier regelrecht "im Stich gelassen" und fühlt sich zweitklassig. Das kann so nicht bleiben und ich hoffe sehr, auch im Namen vieler Anwohner, dass Sie sich dem annehmen, denn Umzug ist für mich und andere keine Option.</p> <p>Mit hoffnungsvollen Grüßen</p>		<p>Vergangenheit im Rahmen der Lärmvorsorge in der Folge des Straßenausbaus passiver Schallschutz umgesetzt wurde.</p>
39	Eingabe per E-Mail am 11.12.2021	<p>Sehr geehrter Damen und Herren,</p> <p>Ich wollte gerne einen Hinweis für den Lärmaktionsplan 2022 geben. Es geht um die Diensts Trasse in Oberhausen-Biefang. Einerseits die direkte Nähe an der A3 aber vor allem hat der PKW-Verkehr massiv zugenommen und dadurch auch die Lärmbelastung. Die Straße wird wohl als Abkürzungstrecke benutzt nach Oberhausen Holten. Da der Asphalt sehr alt und „grob“ ist hat man ein lautes Abrollgeräusch der Reifen. Die Straße ist für LKW schon gesperrt. Wäre es eine Option dies zu überprüfen, ob man die Dienstrasse als komplette "Anlieger frei" Straße inkl. PKW/LKW Durchfahrtsverbot ändern könnte? Eine Umleitung wäre durch die großen Hauptstraßen Beerenstrasse - Marktgrafenstrasse - Biefangstrasse - Weidenstrasse und Königstrasse gegeben. Diese wurde auch bis vor einem halben Jahr, von dem überwiegenden Teil der PKW-Fahrer auch benutzt, bis zum großen Umbau an der Königstrasse im Bereich der Autobahn ab/zufahrten. Vielleicht könnten Sie dies überprüfen? Ob man dadurch den Verkehr wieder in den „richtigen“ Verkehrsfluss bekommen kann.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Erhebliche Zunahme des Verkehrs in der Dienststraße, da diese häufig als Abkürzung genutzt wird.</p> <p>Prüfung einer Sperrung der Straße für Durchfahrtsverkehr ("Anlieger frei").</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Dienststraße liegen zwar an einzelnen Gebäuden über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich aber keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Der Hinweis auf Zunahmen des Verkehrs sowie der Wunsch nach einer Sperrung der Straße werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
40	Eingabe per E-Mail am 11.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren!</p> <p>Sehr gerne nehme ich den Aufruf zur Beteiligung wahr. Vielleicht finde ich endlich Gehör für unser "Lärmproblem"!!!!</p> <p>Seit die Glas-und Papiercontainer am Nordfriedhof Königshardt/Erzberger Straße aufgestellt wurden, ist es nämlich mit der Ruhe vorbei.</p> <p>Da ja nunmehr auch die "ruhigen Gebiete", zu denen auch sicherlich unser Stadtteil Königshardt zählt, berücksichtigt werden sollen, innerhalb derer nunmehr die Zunahme von Umgebungslärm verhindert werden soll, mache ich darauf aufmerksam!</p> <p>Seit vielen Jahren müssen wir jeden Morgen (montags bis samstags, manchmal auch an Sonn-und Feiertagen) die Belästigung durch den Lärm der Containerleerung ertragen.</p> <p>Samstags geschieht das schon mal um 7.15 Uhr !!! An Auschlafen ist da nicht zu denken, im Gegenteil, wenn die Glascontainerleerung erfolgt und die Flaschen "gefühl" aus 2-3 Metern Höhe in den leeren LKW fallen, steht man schon mal senkrecht im Bett vor Schreck!!</p> <p>Ebenso ist die Papiercontainerleerung ein "Ohrenschmaus" der besonderen Art. Es reicht nicht aus, dass der Container öffnet und seinen Inhalt in den LKW ergießt, n e i n , es wird der Deckel des Containers noch 2-3 mal auf und zu geklappt,(geknallt) damit auch das letzte Fitzelchen Papier herausfällt. Dieser knallende Lärm ist unerträglich!!!</p> <p>Ich hatte vor vielen Jahren schon einmal ein Gespräch mit Herrn Ulrich Real, der mir zur Antwort gab: Dies sei nun mal Alltagslärm, da könne man nichts machen. Der Tag beginne eben morgens um acht.</p> <p>Ich machte auch schon mal den Vorschlag, ob die Container nicht weiter nach hinten von der Straße weg aufgestellt werden könnten. Das ginge aber nicht, weil wohl diese Fläche nicht dafür genutzt werden dürfe.</p> <p>Auf meinen Einwand hin, dass ich es außerdem pietätlos finde, wenn sich eine Trauergruppe auf dem Parkplatz einfindet, um sich auf die Beerdigung vorzubereiten, und im Hintergrund die</p>	<p>Erheblicher Lärm durch Containerleerung und Laubbläser im Bereich Nordfriedhof Königshardt / Erzberger Straße</p>	<p>Lärm durch Containerleerung und von Laubbläsern wird in der Lärmaktionsplanung nicht behandelt.</p> <p>Unabhängig davon ist die Vermeidung unnötiger Lärmbelastungen sinnvoll und sollte durch die öffentliche Verwaltung unterstützt werden.</p> <p>Die Hinweise zu den störenden Lärmbelastungen werden an die Abfallberatung und an den Bereich öffentliche Ordnung als zuständige Stellen weitergeleitet.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Container knallen, wurde mir geantwortet, das ist nun mal der gewöhnliche Alltag.</p> <p>Da wir schon durch die nahe Autobahn A2/A3 mehr Lärm ausgesetzt sind, als nötig, empfinden wir die Lärmbelästigung durch die Container als unmenschlich.</p> <p>Des Weiteren gibt es noch eine Lärmquelle direkt am Nordfriedhof. Es ist jedes Jahr das gleiche Prozedere", spätestens Ende Oktober vom ohrenbetäubenden Lärm des Laubsaugers gegen 7.00 Uhr morgens geweckt zu werden. Diese Geräuschkulisse begleitet einen dann schon mal bis zum späten Mittag. Unermüdlich wird der Laubsauger immer und immer wieder "angeworfen"! Auf meinen Vorschlag, 2-3 kräftige Herren mit Rechen und Harken auszustatten, und dies mit reiner Muskelkraft zu erledigen, wurde ich ziemlich belächelt. Dafür gehen die Herren wohl lieber ins Fitness-Studio hat es den Anschein.</p> <p>Vielleicht macht man sich "bei der Stadt" auch mal die Mühe, unsere "Lärmquellen" in Augenschein zu nehmen.</p> <p>Mit der Hoffnung, auf offene Ohren gestoßen zu sein, verbleibe ich</p> <p>mit freundlichen Grüßen</p>		
41	Eingabe per E-Mail am 12.12.2021	<p>Anliegen Ebertstraße (Teilstück zwischen der Tannenbergrasse und der Mühlheimer Str.)</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, seit mehreren Jahren nimmt der Verkehr auf der Ebertstrasse extrem zu.</p> <p>Mittlerweile fahren in 5-7 Minutentackt 3,5t bis teilweise 7,5t LKW durch die Straße, jeweils von der Mülheimer Str. und der Buschhausener Straße.</p> <p>Dieser Verkehr selbst, mit den LKW beginnt in der Woche teilweise schon um 4:20 Uhr und beruhigt sich erst langsam gegen 21:30Uhr. Es werden oft die Ampel Fußgänger Übergänge von LKW und PKW Fahrer nachmittags zugefahren und Fußgänger müssen sich durch die Autos schlängeln. Um als Anwohner auch mal die Parks zu genießen oder sich im freien am Ebertbad zu</p>	Extreme Zunahme des Kfz-Verkehrs (insbesondere LKW) auf der Ebertstraße. Hohe Belastungen von 04:20 - 21:30 Uhr.	Die Ebertstraße zwischen Tannenbergrasse und Mülheimer Straße ist im Lärmaktionsplan der 3. Runde erstmalig als Maßnahmenbereich (Nr. 30) aufgenommen worden. Damit wird der erhöhten Verkehrsbelastung und der damit gestiegenen Lärmbelastung Rechnung getragen.

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>unterhalten ist in der Ebertstrasse, in diesem Bereich mittlerweile, durch die LKW Flut keine Ruhe zu finden, im Gegenteil, mittlerweile Böllern die Leute die vor dem Cafe sitzen um sich zu verständigen. Was wiederum ärgerlich für Anwohner ist. Man kann kaum noch das Fenster öffnen ohne entweder an LKW Abgasen zu ersticken oder es ist so laut das kein normales Gespräch in Wohnräumen mit offenen Fenster möglich ist. Wie man unschwer erkennen kann, hat das Lärmpotential extrem zugenommen und führt zur Belastung. Im diesen Teilabschnitt befinden sich auch ein Altenheim und ein Kindergarten in dem die Kinder oft über die besagte Ampel gehen um ein Tagesausflug zu machen. Daher bitte ich darum etwas zu unternehmen.</p> <p>Verbesserungsvorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30 Zone in der Ebertstraße (Teilstück) - Flüsterasphalt (Wurde schon in einigen Straßen gemacht und bringt eine extreme Erleichterung) - Umleitung der LKW's ab der Duisburger Straße Richtung Mülheimer. - Durchfahrtsverbot für LKW's. <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Verbesserungsvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tempo 30 in der Ebertstr.(Teilstück) - Flüsterasphalt - Umleitung der LKW's ab der Duisburger Straße Richtung Mülheimer. - Durchfahrtsverbot für LKW's. 	<p>Als Maßnahme ist eine Fahrbahnsanierung mit lärmminderndem Asphalt vorgesehen, die aber aufgrund des Vorrangs stärker belasteter Straßen nicht kurzfristig umsetzbar ist.</p> <p>Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h wurde ebenfalls diskutiert, aufgrund der hohen Bedeutung der Straße für den ÖPNV aber nicht weiter verfolgt.</p> <p>Auch ein Lkw-Durchfahrtsverbot wurde geprüft, aber aufgrund des geringen SV-Anteils und unter Berücksichtigung der verlagerbaren Verkehre nicht weiter verfolgt.</p>
42	Eingabe per E-Mail am 12.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>als Anlage unser Einspruch zum Lärmaktionsplan.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Themen des Einspruchs siehe nächste Spalte</p> <p>Der Einspruch im Wortlaut liegt beim Bereich Umwelt vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme des Bereichs Essener Straße, Hausmannsfeld - Stadtgrenze Essen in den Lärmaktionsplan gefordert - Veränderungen ggü. dem LAP 2010 nicht nachvollziehbar - Einspruch gegen die Verlängerung der Straßenbahn 105 und der damit verbundenen Maßnahmen - Wunsch nach Lösung für die Problematik parkender LKW - Hinweis auf zusätzlichen 	<p>Der Bereich der Essener Straße zw. Hausmannsfeld und Stadtgrenze ist kein Maßnahmenbereich der 3. Runde Lärmaktionsplan, da in diesem die Lärmbetroffenheit, dargestellt als LKZ (siehe (für den L_{DEN}) Karte 11) unterhalb des im Lärmaktionsplan definierten Kriteriums für Maßnahmenbereiche liegt. Westlich der Straße Hausmannsfeld liegt die LKZ höher, da hier die Lärmpegel höher sind.</p> <p>Die weiteren Hinweise zur Straßenbahn 105, zu den parkenden LKW und dem zusätzlichen Lärm werden an die Verkehrsplanung und den Bereich öffentliche Ordnung als zuständige Stellen weitergeleitet.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
			Lärm wie (Gewehrschüsse) in der Jagdsaison, Disco-Musik und rasende Autos mit Disco-Musik	
43	Eingabe per E-Mail am 12.12.2021	<p>Sehr geehrter Herr Sascha van den Akker , Aus der lokalen Presse haben wir vernommen , dass der Lärmaktionsplan 2022 der Stadt Oberhausen bis zum 13.12.2021 ausliegt oder online eingesehen werden kann Unsere postalische Adresse lautet Kleekampstr. Unser Grundstück ist unmittelbar umgeben von Straßen / Gebieten ,die wir in anderen Massnahmenbereichen wiederfinden Fernewaldstr BAB 2 Gewerbegebiete Autobahnauffahrt Königshardt und unsere Sorge ist dass wir auf diese Weise keine Beachtung finden weil wir in keinem Massnahmenbereich unsere Belange einbringen können Die Kleekampstr mündet in die Fernewaldstr. ein. Dieser Abschnitt muss nachts den Schwerlastverkehr der örtlichen Speditionsfirmen sowie den LKW Verkehr der Fahrzeuge die nachts die BAB verlassen um die Ruhezeiten einzuhalten aufnehmen.</p> <p>Wir bitten um Bestätigung des Eingangs dieser Mail und verbleiben mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Kleekampstraße soll - wie die umliegenden Straßen - auch im Lärmaktionsplan berücksichtigt werden.</p> <p>Lärmbelastungen (insbesondere nachts) durch Schwerlastverkehr.</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Kleekampstraße liegen zwar über den Auslösewerten der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Aufgrund der im Vergleich mit anderen belasteten Straßen geringeren Lärmbetroffenheit ist der genannte Bereich aber keiner der prioritären Maßnahmenbereiche des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Der Hinweis zu überhöhten Schwerlastverkehren wird an die Verkehrsplanung zur Überprüfung weitergeleitet. Änderungen können bereits im Zuge der sich bereits 2022 wiederholenden Lärmkartierung übernommen werden.</p>
44	Eingabe per E-Mail am 12.12.2021	<p>Liebe Damen und Herren, Als Ergänzung zu unseren bisherigen Vorschlägen für eine moderne, auf den Menschen ausgerichtete Verkehrsgestaltung, senden wir Ihnen anbei unsere Maßnahmen für den Lärmaktionsplan 2022.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Übergreifende Maßnahmen <ol style="list-style-type: none"> 1. Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet zur Lärmreduzierung und Erhöhung der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes. 2. Schneller Ausbau durchgehender und miteinander ver- 	Übergreifenden Maßnahmen (Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet, Fahrradschutzstreifen, Grüne Welle für Radfahrer, mehr Geschwindigkeits- und Lärmmessungen) sowie schwerpunktbezogenen Maßnahmen (MOTORRADfahrverbote zu bestimmten Zeiten auf Hauptausflugsstrecken) und stra-	<p>Die Vorschläge zu übergreifenden Maßnahmen und schwerpunktbezogenen Maßnahmen adressieren die Strategien zur Lärmreduzierung, die sich nicht auf die herausgearbeiteten Schwerpunkte, die Maßnahmenbereiche der Lärmaktionsplanung beziehen. Die Strategien stehen im Kontext mit der Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung in der Stadt Oberhausen. Hier ist insbesondere das in Aufstellung befindliche Mobilitätskonzept und das Radverkehrskonzept zu nennen.</p> <p>Tempo 30 ist eine der häufigsten Maßnahmen zur</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>bundener Fahrradschutzstreifen mit durchgezogener Linie, um den Verkehrsraum gerechter und sicherer aufzuteilen. Der Flickenteppich mit Wechseln zwischen Straße und engem Gehweg wie z.B. auf dem Höhenweg muss geschlossen werden. Durch die Verlangsamung des motorisierten Verkehrs wird natürlich auch eine Lärmreduzierung erreicht.</p> <p>3. Grüne Welle für die Radfahrer, dafür dauerhaft rot für Autos und grün nur nach Anforderung durch dieselben (s. z.B. Karlsruhe und Utrecht).</p> <p>4. Mehr Geschwindigkeits- und Lärmmessungen.</p> <p>2. Schwerpunktbezogene Maßnahmen</p> <p>1. Um dem stark gestiegenen Motorradverkehr sowie den immer lauter werdenden Maschinen entgegen zu wirken: Motorradfahrverbote Montags bis Freitags ab 17:00h und ganztags an Wochenenden und Feiertagen, mindestens auf den Hauptausflugsstrecken, z.B. Kirchhellener Straße, Höhenweg, Franzosenstraße, Neukölner Straße, Lickumstraße.</p> <p>3. Straßenbezogene Maßnahmen</p> <p>1. Durchfahrtsverbot für LKW größer 3,5t auf Neukölner Straße/Lickumstraße. Stattdessen Führung über Gabelstraße/Hünenbergstraße/Höhenweg, da auf dieser Strecke deutlich weniger Anwohner betroffen sind.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihr Feedback und wünschen Ihnen einen schönen dritten Advent. Liebe Grüße</p>	<p>ßenbezogene Maßnahmen (Durchfahrtsverbot für LKW größer 3,5t auf Neukölner Straße/Lickumstraße) gewünscht.</p>	<p>Lärminderung. Einer gesamtstädtischen Tempo 30 - Regelung steht aktuell die geltende Verordnungslage entgegen, die als innerörtliche Regelungsgeschwindigkeit 50 km/h vorsieht. Geschwindigkeiten darunter sind im Einzelfall zu prüfen. Dies erfolgt im Lärmaktionsplan für die definierten Maßnahmenbereiche.</p> <p>Das Thema Motorradlärm ist bisher nicht in der Lärmaktionsplanung aufgegriffen worden, da hierfür eine Datengrundlage fehlt. Vor möglichen Fahrverboten wäre diese - z.B. anhand von entsprechenden Zählungen - herzustellen.</p> <p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Neukölner Straße / Lickumstraße liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird die Neukölner Straße / Lickumstraße im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Die konkreten Vorschläge für die straßenbezogenen Maßnahmen sind vor diesem Hintergrund nicht zu bewerten. Sie werden an die untere Straßenverkehrsbehörde und die Verkehrsplanung als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>
45	Eingabe per E-Mail am 12.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wir sind wohnhaft in Oberhausen Dellwig auf der Quellstrasse und mussten im Laufe der Jahre eine immer höhere Lärmbelastung durch den Verkehr auf der A42 feststellen.</p> <p>Angefangen hat die Steigerung der Lärmbelastung durch die rigide Abholzung der Platanen am Rhein- Herne Kanal an diesem Autobahnabschnitt vor vielen Jahren. Die Bauarbeiten hinter der Emscher tragen neuerdings dazu bei, dass nahezu keinerlei Schutz durch natürlichen Grünbewuchs gegeben ist.</p>	<p>Stetig wachsende Lärmbelastung durch A42.</p> <p>Fehlende Lärmschutzwand entlang des Bereichs Oberhausen-Essen Dellwig.</p>	<p>Die ermittelten Lärmbelastungen in der Quellstraße in Oberhausen Dellwig liegen nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Daher wird dieser Bereich im Lärmaktionsplan nicht betrachtet.</p> <p>Es liegen damit keine Grundlagen für die Forderung nach möglichen Lärmschutzmaßnahmen an der A 42 vor, für die die Autobahn GmbH zuständig ist.</p> <p>Die Hinweise werden dennoch an die Autobahn</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>Es gibt entlang der A42 wenige Abschnitte ohne Lärmschutzwende. Warum ausgerechnet der Bereich entlang von Oberhausen-Essen Dellwig ausgespart wurde ist uns ein Rätsel.</p> <p>Durch den immer stärker anwachsenden Verkehr und an vielen Tagen begünstigt durch einen Wind aus Richtung der A42 ist die Lautstärke nahezu unerträglich geworden, was einem selbstverständlich vor allem in Sommernächten bei geöffnetem Fenster den Schlaf raubt.</p> <p>Gerne laden wir Sie zu einer Lautstärkenmessung ein.</p> <p>Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und würden uns freuen wenn unsere Anregung auf offene Ohren stößt und somit Berücksichtigung findet. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Auswertung und Planung des Vorhabens.</p> <p>Bleiben Sie gesund Mit freundlichen Grüßen</p>		<p>GmbH als zuständige Stelle zur Prüfung im Rahmen der Lärmsanierung weitergeleitet.</p>
46	per E-Mail am 13.12.2021	<p>Sehr geehrter Herr van den Akker, sehr geehrte Damen und Herren, wie mit Herrn van den Akker besprochen, anliegend unsere Anregungen zum Lärmaktionsplan.</p> <p>Wie dringlich das Thema Lärm von der A3 - und hier gerade der "offene" Bereich ohne Lärmschutz zwischen der Weseler Straße und der Ruhrchemie - bei uns in der Nachbarschaft angesehen wird, ergibt sich aus der Bewohnerliste, die die Anregungen ausdrücklich unterstützen und weiter informiert werden wollen.</p> <p>Zudem werden wir das Thema Lärm von der A3 weiter engagiert verfolgen und die Bewohnerschaft sensibilisieren. Wir hoffen, dass sich zukünftig durch entsprechende Maßnahmen auch hier bei uns die Lebensqualität erhöht.</p> <p>Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Anregungen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Anhang mit Darlegung der Situation und Forderung nach Auf-</p>	<p>Erhebliche Lärmbelastungen, ausgehend von der A3. Prüfung und Aufnahme von Maßnahmen in den Lärmaktionsplan gewünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktiver Schallschutz - Erhebung/Messung der Schallimmissionen - Einwirkung der Stadt OB auf die Autobahn GmbH für eine schalltechnische Neuberechnung - passiver Schallschutz - Flüsterasphalt - sofortige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h - kontinuierliches Monitoring 	<p>Die im Zuge der Lärmkartierung nach den vorgeschriebenen Berechnungsverfahren ermittelten Lärmbelastungen in den genannten Straßen liegen bis auf die Weseler Straße nicht oberhalb der Auslösewerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Auch in der Weseler Straße ist im Vergleich mit anderen belasteten Straßen die Lärmbetroffenheit gering, daher ist keiner der genannten Bereiche prioritärer Maßnahmenbereich des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Es liegen damit keine Grundlagen für die Forderung nach möglichen Lärmschutzmaßnahmen an der A 3 vor, für die die Autobahn GmbH zuständig ist.</p> <p>Auch eine Aufnahme des Sachverhalts in den aktuellen Lärmaktionsplan kann nach erfolgter Prüfung der entsprechend der Kartierung zugrundeliegenden Lärmbelastungen nicht erfolgen.</p>

Nr.	Informationen	Inhalt der Stellungnahme	Anregungen / Hinweise	Stellungnahme Stadt Oberhausen
		<p>nahme der rechts zusammengefassten Maßnahmen in den Lärmaktionsplan 2022 sowie Benennung von 57 Unterstützern aus folgenden Straßen: Sternstraße, Handbachstraße, Frankenstraße, Neustraße, Kirchhofstraße, Franzstraße, Martinstraße, Neustraße, Beeckstraße, Kirchhoffstraße, Vandalenstraße.</p> <p>Die Anregungen im Wortlaut liegen beim Bereich Umwelt vor.</p>	<p>und Erhebung von echten Lärmdaten</p> <p>- Erfassung von typischen Krankheitsmustern im Wohnumfeld</p>	<p>Der Sachverhalt wird unabhängig davon an die Autobahn GmbH weitergeleitet mit der Bitte um Prüfung.</p>
47	Eingabe per E-Mail am 13.12.2021	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Presseberichterstattung über den Lärmaktionsplan habe ich mit Interesse gelesen. Als Ergänzung zu den bisherigen Inhalten des Plans bitte ich Sie die folgende Maßnahme in den Plan mit aufzunehmen:</p> <p>Verkehrsberuhigung Sterkrader Str., 46117 Oberhausen, ab Einmündung Berliner Str. bis zur Einmündung Zweigstr. durch Reduzierung der erlaubten Fahrgeschwindigkeit von bisher 50km/h auf zukünftig 30 km/h Fahrgeschwindigkeit aller Kfz.</p> <p>Begründung: Das Verkehrsaufkommen hat in den vergangenen Jahren auf der Sterkrader Str. in dem vorgenannten Abschnitt stark zugenommen, insbesondere der LKW-Verkehr, der die Fa. MAN-Turbo Solutions anfährt. Bei normaler Geschwindigkeit von 50 km/h schlagen die Auflieger u.a. der LKW beim Überfahren der Asphaltflächen ehemaliger Kanalaussschachtungen wegen der Unebenheit dieser auf der Sterkrader Straße auf und verursachen dadurch starken Lärm.</p> <p>Alternative Maßnahme:</p> <p>Begradigung der betreffenden Asphaltflächen vor den Gebäuden Sterkrader Str., o.g. Abschnitt, ehemalige Ausschachtungsflächen für die betreffenden Kanalhausanschlüsse, in der Weise, dass ein Aufschlagen der LKW-Auflieger nicht mehr stattfindet und es somit erheblich ruhiger wird.</p> <p>Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Verkehrsberuhigung Sterkrader Str. zwischen Berliner Str. und Zweigstr. : Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h.</p> <p>Alternative Maßnahme: Fahrbahnsanierung / „Begradigung“ der Asphaltflächen</p>	<p>Die im Zuge der Lärmkartierung nach den vorgeschriebenen Berechnungsverfahren ermittelten Lärmbelastungen in der Sterkrader Str. zwischen Berliner Str. und Zweigstr. liegen bis auf einzelne Gebäude nicht oberhalb der Auslöswerte der Lärmaktionsplanung von 65/55 dB(A). Damit ist in diesem Abschnitt der Sterkrader Straße im Vergleich mit anderen belasteten Straßen die Lärmbetroffenheit gering, der Abschnitt ist keiner der genannten Bereiche prioritärer Maßnahmenbereich des aktuellen Lärmaktionsplans, für die Maßnahmen entwickelt bzw. fortgeschrieben wurden.</p> <p>Die Anregungen zu Tempo 30 und zur alternativ vorgeschlagenen Maßnahme Fahrbahnsanierung werden unabhängig davon an die untere Straßenverkehrsbehörde, die Verkehrsplanung sowie den Straßen- und Kanalbau als zuständige Stellen zur Prüfung weitergeleitet.</p>